

STATISTISCHER WOCHENDIENST

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

3. Jahrgang, Heft 18



2. Mai 1952

Produktionsindex

Der arbeitstägliche Produktionsindex für die gesamte Industrie zeigt im März 1952 — nach vorläufiger Berechnung — mit 137,2 (1936=100) einen um 2,0 vH höheren Stand als im Vormonat (134,5). Die Zunahme ist vor allem durch den außerordentlich starken saisonmäßigen Produktionsaufschwung der Bauwirtschaft (+38,8 vH) bedingt; die industrielle Produktion ohne Bau ist nur um 0,9 vH angestiegen.

An der Zunahme der Erzeugung sind die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (+2,3 vH) und die Investitionsgüterindustrien (+2,1 vH) etwa in gleichem Maße beteiligt, während die in den letzten Monaten stagnierende Produktion der Verbrauchsgüterindustrien im März, entgegen der saisonalen Tendenz, deutlich rückläufig war (— 3,8 vH).

Außenhandel

Der Gesamtwert der Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland verminderte sich — wie bereits berichtet — auf 1 458 Mill. DM (347 Mill. \$) im März 1952 (— 0,2 vH). Einem Rückgang der Einfuhr aus den Freien-Dollar-Ländern (insgesamt um 56 Mill. DM), der zum überwiegenden Teil auf die USA entfiel, standen Mehreinkäufe aus den Ländern der Europäischen Zahlungsunion (EZU) in Höhe von 58 Mill. DM gegenüber. Demzufolge stieg der Anteil des EZU-Raumes an der Gesamteinfuhr gegenüber dem Vormonat von 58,2 auf 62,2 vH. An dieser Zunahme waren fast alle OEEC-Teilnehmerländer (mit Ausnahme der Türkei und den Niederlanden) und der Australische Bund beteiligt. Aus dem Irak und Pakistan wurde dagegen weniger gekauft. Die Einfuhr aus den sonstigen Verrechnungsländern ging um 2,4 vH (d. h. 5 Mill. DM) zurück.

Der Wert der Ausfuhr der Bundesrepublik stieg auf 1 377 Mill. DM (329 Mill. \$) im März 1952 (+8,1 vH). Während sich die Exporte nach den Freien-Dollar-Ländern insgesamt um 9 Mill. DM (d. h. um 8,9 vH) erhöhten, entfielen 69 Mill. DM (d. h. 67 vH der Gesamtzunahme) auf Mehrexporte nach Ländern der Europäischen-Zahlungsunion. Diese Steigerung verteilt sich auf die meisten OEEC-Länder (mit Ausnahme von Frankreich, dem Saargebiet, Griechenland und Portugal) und auf die Südafrikanische Union. Die verhältnismäßig stärkste Zunahme erfuhren die Verkäufe nach den sonstigen Verrechnungsländern (insgesamt um 25 Mill. DM). Ihr Anteil an der Gesamtausfuhr stieg gegenüber Februar 1952 von 14,5 auf 15,3 vH. Es wurde vor allem nach den meisten osteuropäischen Verrechnungsländern Brasilien und Spanien mehr verkauft.

Preisindex für die Lebenshaltung

Die Preismeldungen der zur Gewinnung eines ersten Überblicks über die Preisentwicklung im letztvergangenen Monat herangezogenen Städte lassen für die Zeit von Mitte März bis Mitte April wieder nur eine geringfügige Veränderung der Gesamtindexziffer (+0,3 vH) erwarten. In den Ausgabengruppen dürfte bei Ernährung mit einer durchschnittlichen Preiserhöhung um rund 1 vH zu rechnen sein, wobei die vor allem saisonbedingten Preiserhöhungen bei Gemüse und Kartoffeln wirksam waren. Stärkere Preiserhöhungen traten in dieser Warengruppe auch bei Frischfischen auf, Preisermäßigungen wurden besonders für Fette, Öl, Schweinefleisch und Eier gemeldet. In der Ausgabengruppe Bekleidung setzte sich die rückläufige Preisbewegung der letzten Zeit offenbar in gleichem Maße und ausgedehnt auf alle in der Berichterstattung enthaltenen Waren fort. Beim Hausrat standen sich Preisermäßigungen bei den Textilien und einigen anderen Waren und Preiserhöhungen bei den Gegenständen aus Eisen und Holz gegenüber, so daß die durchschnittliche Preisveränderung in der Gruppe insgesamt gering ist. Auch im übrigen sind nur unbedeutende Veränderungen der Indices zu erwarten.

Weltmarktpreise

Auch im April haben nach den Preisindices für ausgewählte Waren von Moody und von Reuter die Weltmarktpreise insgesamt eine leicht nachgebende Tendenz beibehalten. Unter den Nahrungsmitteln ließen am amerikanischen Markt für Weizen, Roggen und Hafer wieder etwas nach; Mais blieb fast unverändert. Die Preise für Schlachtschweine zogen entgegen ihrer bisherigen Entwicklung leicht an, die Preise für Schmalz waren weiterhin rückläufig. Bei den Ölen und Fetten war die Preistendenz in den USA uneinheitlich, in Großbritannien wurden die festgesetzten Abgabepreise an den Großhandel bis zu rund 7 vH zurückgenommen. Die Baumwollpreise haben in den USA nach dem Anstieg zu Anfang April wieder nachgegeben, ähnlich ließ der Preis für Karnak in Alexandrien nach. Die Jutenotierungen zogen in den Erzeugerländern (Pakistan und Indien) an. Die Rohwollpreise konnten sich seit der zweiten Aprilwoche an allen Märkten befestigen. Häute und Felle, aber auch Kautschuk notierten fast unverändert. Die Exportpreise für Blei und Zink gingen in den USA um 1 bzw. 5 vH zurück, für die Eisen- und Stahlpreise sind am 23. Mai in den USA einige Erhöhungen eingetreten.

Wochenzahlen

Gegenstand	Einheit	1951			1952						
		9. 4. bis 15. 4.	16. 4. bis 22. 4.	23. 4. bis 29. 4.	10. 3. bis 16. 3.	17. 3. bis 23. 3.	24. 3. bis 30. 3.	31. 3. bis 6. 4.	7. 4. bis 13. 4.	14. 4. bis 20. 4.	21. 4. bis 27. 4.
Industrie und Energiewirtschaft											
Steinkohlenförderung	Tonnen	2 400 363	2 405 454	2 402 604	2 480 440	2 494 006	2 482 430	2 496 730	1 966 378	1 992 839	2 446 078 ^p
Roneisenherzeugung ¹⁾ 2)	1000 t	144,4	145,6	151,6	162,8	165,4	170,5	164,6	149,8	149,9	169,9
Rohstahlerzeugung (Stahlrohblöcke) ³⁾	"	180,0	175,6	199,6	207,8	211,4	216,9	207,5	182,2	172,7	212,6
Walzstahlerzeugung ⁴⁾ :											
Fertigwaren	"	95,4	95,6	79,1	98,2	98,9	98,4	105,1	81,7	85,6	98,7
Halbzeug zum Absatz	"	52,9	51,3	81,0	69,0	65,3	83,1	61,0	65,0	46,4	75,4
Stromverbrauch aus d. öffentl. Netz ⁵⁾ 4)	Mill. kWh	634,2	628,7	633,8	701,7	695,9	704,2	706,6	631,2	621,2	...
Verkehr⁶⁾											
Güterwagenanforderung	Wagen	356 695	352 612	356 839	367 670	370 388	370 296	356 267	296 281	302 262	...
Güterwagenstellung	"	348 763	349 223	352 916	365 075	366 061	365 417	351 552	294 112	301 082	...
Geld- und Kreditwesen											
Zahlungsmittelumlauf ⁷⁾	Mill. DM	7 770	7 604	7 209	9 531	9 248	8 853	10 004	9 690	9 505	8 791
DM-Notenkurse in der Schweiz	sfrs je 100 DM	81,50	80,00	81,50	89,00	91,25	90,50	90,00	91,50	91,75	...
Wochenausweis der Bank deutscher Länder											
Aktiva:											
Gold ⁸⁾	Mill. DM	—	—	—	115,9	159,9	115,9	115,9	115,9	115,9	189,7
Guthaben in ausl. Währung ⁹⁾	"	1 142,6	1 120,2	1 194,1	1 849,4	1 897,6	1 884,2	1 947,1	1 981,4	2 063,0	2 116,7
Sorten, ausl. Wechsel und Schecks ¹⁰⁾	"	80,1	82,0	85,5	289,9	296,7	286,6	292,5	291,9	288,3	284,7
Forderungen aus der Abwicklung des											
Auslandsgeschäftes	"	16,4	13,5	9,0	29,7	47,1	25,6	23,7	15,7	40,2	31,2
Postscheckguthaben	"	42,5	43,1	100,5	57,6	52,4	35,5	36,1	55,9	87,0	105,0
Inlandswechsel	"	3 710,5	3 537,8	3 326,3	3 622,8	3 425,2	3 395,1	3 343,6	3 169,0	2 827,3	2 597,7
Schatzwechsel der Bundesverwaltung	"	80,1	60,5	1,3	236,4	201,2	24,3	65,8	46,0	53,3	0,6
Deutsche Scheidemünzen	"	90,8	90,6	101,4	118,1	126,2	145,2	139,9	147,3	148,3	166,7
Lombardforderungen gegen Ausgleichs-											
forderungen	"	856,2	857,0	763,3	464,7	490,9	367,3	736,9	390,4	524,1	320,4
Vorschüsse und kurzfristige Kredite an											
die öffentliche Hand	"	643,9	700,8	419,4	393,7	330,4	532,3	696,2	864,7	945,8	503,9
Wertpapiere	"	335,0	335,0	335,0	3,8	—	—	—	—	—	—
Forderungen gegen die öffentliche Hand:											
Ausgleichsforderungen	"	5 307,7	5 303,4	5 288,9	5 004,9	4 750,4	4 512,6	5 054,9	5 087,2	5 100,9	5 045,5
unverzinsliche Schuldverschreibungen	"	639,2	639,2	639,2	622,4	622,4	622,4	622,4	622,4	622,4	622,4
Sonstige Aktiva	"	92,7	95,3	96,1	126,9	127,8	127,8	128,2	128,6	131,0	130,7
Aktiva insgesamt	"	13 037,7	12 878,4	12 359,8	12 936,2	12 484,0	12 074,7	13 193,2	12 916,3	12 947,4	12 115,2
Passiva:											
Banknotenumlauf ¹¹⁾	"	7 487,9	7 317,6	6 920,3	9 072,7	8 792,1	8 402,7	9 543,7	9 227,2	9 039,3	8 333,7
Einlagen											
der Landeszentralbanken	"	383,2	422,1	435,0	477,9	416,7	440,1	269,8	476,2	663,0	630,2
der Dienststellen des Bundes	"	1 043,1	1 044,5	1 058,7	1 223,7	1 119,4	1 145,3	1 315,5	1 166,8	1 184,9	1 073,0
allierter Dienststellen	"	849,1	849,2	845,2	716,4	712,9	713,4	708,4	704,5	703,0	687,0
sonstige	"	348,5	444,4	309,9	98,0	94,4	86,2	90,9	89,6	92,0	110,2
Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des											
Auslandsgeschäftes	"	2 332,6	2 201,8	2 194,3	623,5	618,8	558,0	523,8	519,4	528,2	545,5
Sonstige Passiva	"	423,0	428,7	426,0	514,0	519,7	518,9	531,0	522,7	526,9	525,6
Grundkapital	"	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesetzliche und sonstige Rücklagen	"	70,0	70,0	70,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0
Passiva insgesamt	"	13 037,0	12 878,4	12 359,8	12 936,2	12 484,0	12 074,7	13 193,2	12 916,3	12 947,4	12 115,2
Wöchentliche Bankenstatistik¹²⁾:											
Einlagen von Nichtbanken	"	11 981,1	12 064,6	12 268,8	14 860,1	14 816,4	15 117,3	14 960,7	15 260,9	...	...
Sicht- und Termineinlagen											
der Wirtschaftsunternehmen u. Privaten	"	7 316,5	7 331,5	7 464,2	8 797,8	8 556,4	8 698,5	8 763,6	8 963,5	...	...
der öffentlich-rechtlichen Körperschaften	"	2 613,9	2 680,4	2 751,1	3 246,5	3 426,4	3 572,9	3 325,6	3 394,0	...	...
Spareinlagen	"	2 050,7	2 052,7	2 053,5	2 815,8	2 833,6	2 845,9	2 871,5	2 903,4	...	...
Einlagen von Kreditinstituten	"	1 506,0	1 506,9	1 524,9	2 516,0	2 648,7	2 719,4	2 943,8	2 939,1	...	...
Kurzfristige Kredite an Nichtbanken	"	9 425,9	9 369,8	9 386,6	11 992,4	12 273,4	12 308,0	12 303,2	12 211,7	...	...
Wirtschaftsunternehmen und Private	"	9 079,4	9 064,0	8 955,4	11 219,5	11 490,8	11 500,0	11 421,8	11 353,7	...	...
darunter Debitoren	"	5 460,1	5 456,7	5 433,7	6 387,6	6 628,4	6 618,0	6 428,7	6 340,9	...	...
darunter Akzeptkredite	"	1 469,0	1 416,9	1 380,1	1 307,7	1 288,5	1 271,0	1 254,2	1 242,3	...	...
Wechselobligo der Kundschaft	"	3 619,3	3 607,3	3 521,7	4 831,9	4 862,4	4 882,0	4 993,1	5 012,8	...	...
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	"	346,5	305,8	431,2	712,9	782,6	808,8	881,4	858,0	...	...
davon Debitoren	"	161,9	157,1	142,8	163,5	185,5	152,5	180,2	175,5	...	...
Schatzwechsel, unverzinsliche Schatz-											
anweisung, sonstige Wechsel	"	184,6	148,7	288,4	568,4	545,1	598,8	661,7	641,7	...	...
Kurzfristige Kredite an Kreditinstitute	"	1 806,5	1 772,1	1 781,5	1 728,0	1 800,0	1 821,8	1 793,6	1 809,3	...	...
Kursdurchschnitt der Aktien¹³⁾											
Grundstoffindustrien	vH	75,90	75,52	76,06	126,70	123,32	119,01 a)	120,01	122,04	122,57	118,49
Eisen- und Metallbearbeitung	"	71,27	69,96	70,03	162,55	157,97	151,88 a)	155,41	159,91	163,24	155,86
Sonstige verarbeitende Industrien	"	78,56	78,75	79,20	112,82	108,87	104,63 a)	105,33	107,31	106,19	102,40
Handel und Verkehr	"	93,29	92,80	92,84	113,16	111,22	107,92 a)	105,97	106,37	105,18	103,19
Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpapiere ¹⁴⁾	"	61,78	62,53	64,37	95,37	92,63	89,95 a)	90,51	90,52	89,77	88,35
Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpapiere¹⁵⁾:											
davon Pfandbriefe											
der Hypothekenbanken	"	71,49	71,58	71,68	81,17	81,17	81,00 a)	80,81	80,81	80,93	80,73
der öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	"	71,69	71,47	71,32	81,24	81,12	80,96 a)	80,65	80,91	81,04	81,03
der öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	"	74,69	74,69	74,69	78,28	78,34	78,34 a)	78,34	78,38	78,66	78,63

¹⁾ 10 Hüttenwerke. — ²⁾ Einschl. Hochofenferrolegierungen. — ³⁾ Einschl. Stromentnahme der Industrie. — ⁴⁾ 1 Woche rechnet von Sonntag bis Samstag. — ⁵⁾ Einschl. B-Noten und Scheidemünzen. — ⁶⁾ Unter Kontrolle der Hohen Kommission. — ⁷⁾ Einschl. B-Noten. — ⁸⁾ Repräsentativerhebung der Bdl. und der Landeszentralbanken bei 480 Geldinstituten aller Gruppen, die etwa 2/3 des gesamten Kredit- und Einlagevolumens repräsentieren. — ⁹⁾ Notierungen von 462 Aktien an den Börsen des Bundesgebietes in vH des RM-Nominalwertes. — ¹⁰⁾ Ab 2. 7. 51 werden die Kurse in vH ihres im Verhältnis 10:1 von RM auf DM umgestellten Nennwertes festgesetzt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden hier die Kursdurchschnitte auch für die zurückliegende Zeit nach der neuen Notierungsform berechnet. — ¹¹⁾ 24. 3. 52.

noch: **Wochenzahlen**

Gegenstand	Einheit	1951			1952							
		7. 4.	14. 4.	23. 4.	7. 3.	15. 3.	24. 3.	31. 3.	7. 4.	15. 4.	23. 4.	
noch: Geld- und Kreditwesen												
noch: Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpap.												
Kommunalobligationen												
der Hypothekenbanken	v H	69,63	69,38	69,13	74,75	75,75	75,30	75,25	75,45	75,55	75,55	
der öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	„	79,17	79,17	79,17	80,50	80,50	80,50	80,50	80,50	80,50	80,55	
Stadtanleihen	„	79,06	79,06	78,75	85,75	85,75	85,75	85,75	85,75	85,75	85,75	
Industrieobligationen	„	66,92	67,98	68,87	83,54	83,74	83,40	83,28	82,55	82,60	81,72	
Kursdurchschnitt der 5% DM-Pfandbriefe ¹⁾	„	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	
		13. 4.	20. 4.	27. 4.	14. 3.	21. 3.	28. 3.	4. 4.	11. 4.	18. 4.	25. 4.	
Einzelhandelspreise²⁾												
Roggenbrot, ortsübliches	DM/kg	0,56	0,57	0,58	0,59	0,59	0,59	0,59	.	0,59	0,59	
Mischbrot, ortsübliches	„	0,66	0,67	0,67	0,66	0,66	0,66	0,66	.	0,66	0,66	
Konsumbrot	„	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	.	0,49	0,49	
Weizenmehl, Type 550	„	0,81	0,81	0,80	0,83	0,83	0,83	0,83	.	0,82	0,82	
Weizengrieß	„	0,84	0,85	0,85	0,88	0,88	0,88	0,88	.	0,87	0,87	
Graupen, mittel	„	0,95	0,9	0,96	1,01	1,01	1,01	1,01	.	1,01	1,01	
Haferflocken, gepackt	„	.	.	.	1,96	1,96	1,96	1,96	.	1,96	1,96	
Schnitt- oder Bandnudeln	„	1,23	1,25	1,26	1,22	1,22	1,22	1,22	.	1,22	1,22	
Rindfleisch zum Schmoren	„	3,86	3,92	3,91	4,72	4,78	4,76	4,79	.	4,83	4,81	
Schweinebauch, frisch	„	4,30	4,17	4,06	4,31	4,23	4,17	4,15	.	4,13	3,89	
Schweineschmalz	„	4,48	4,47	4,42	4,42	4,38	4,33	4,29	.	4,19	4,03	
Speiseöl, inländisches Pflanzenöl	„	3,87	3,93	3,93	3,00	2,98	2,79	2,95	.	2,92	2,88	
Margarine ³⁾	„	2,27	2,27	2,27	1,99	1,99	1,99	1,98	.	1,96	1,95	
		13. 4.	20. 4.	27. 4.	14. 3.	21. 3.	28. 3.	4. 4.	10. 4.	18. 4.	25. 4.	
Weltmarktpreise												
Moody's Index	USA	31. 12. 31 = 100	515,7	516,7	518,1	437,8	437,4	435,5	434,8	435,1	431,9	431,9
Reuter's Index	Großbritannien	18. 9. 31 = 100	624,3	625,3	626,2	560,9	558,9	556,6	553,5	553,4	552,8	550,1
Weizen, Hardwinter II	New York	cts je 60 lbs	282,25	285,25	285,25	292,00	292,50	293,13	291,25	...	292,75	289,88
Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	cts je 60 lbs	226,50	228,50	229,88	229,00	229,26	228,25	227,13	...	226,50	226,63
Austral., fob in bulks	London	sh je 480 lbs	121,8	121,8	121,8	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6
Gerste, erstnot. Monat	Winnipeg	cts je 48 lbs	151,00	141, 0	145,50	131,00	128,00	121,50	120,13	...	124,38	119,13
Mais, gemischt II, loco	New York	cts je 56 lbs	208,13	207,00	208,75	211,50	210,00	208,25	206,13	209,50	206,25	207,38
Zucker, Weltkontr. IV, 96 ^o , unverzollt ab Lager	New York	cts je lb	5,45	5,58	5,89	4,28	4,28	4,35	4,35	...	4,29	4,22
granuliert, raffiniert, loco	New York	cts je lb	8,20	8,20	8,20	8,40	8,40	8,40	8,65	8,65	8,65	8,65
Rohkaffee, Santos IV, loco	New York	cts je lb	54,75	54,75	54,50	54,50	54,38	54,13	53,13	53,13	53,00	52,63
Santos C-Kontr. erstnot. Monat	Santos	Crz je kg	20,69	20,55	20,59	20,42	20,40	20,49	20,22	20,27	20,32	20,19
Rohkakao, Accra, loco	New York	cts je lb	38,38	38,38	38,38	38,38	38,38	38,38	38,00	38,25	38,38	38,38
Bahia, fob, Verschiffungspreis	London	sh je 50 kg	289,4	289,4	289,4	.	.	.	300,0	300,0	300,0	300,0
Schweine, leichte, Lebendgewicht	Chigagco	\$ je 100 lbs	20,63	20,88	21,13	16,75	16,38	16,55	16,50	...	16,75	16,80
schwere, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	20,95	21,33	21,50	16,55	16,20	16,30	16,38	...	16,60	16,70
Eier, Grade A—B, Durchschnittspreis	London	sh je 120 St	34,4	34,4	34,4	43,3	43,3	43,3	43,3	43,3	43,3	43,3
Exportnotierung	Kopenhagen	dkt je kg	2,42	2,42	2,42	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
Butter, ausländische, alle Grade	London	sh je 112 lbs	195,2	195,2	195,2	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0
I. Qualität	Kopenhagen	dkt je 100 kg	550,00	550,00	550,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
Schmalz, Prime steam, erstnot. Monat	Chicago	cts je lb	18,00	17,85	17,62	12,40	12,15	11,77	9,75	...	10,85	11,07
Prime western, loco	New York	cts je lb	19,30	19,15	19,02	13,80	13,67	13,17	12,55	12,80	12,30	12,42
Leinsaat, I. Qualität, loco	Minneapolis	cts je 56 lbs	465,00	445,00	460,00	419,50	416,50	394,00	.	...	393,50	387,50
I. Qualität, C. W. ab Lager	Winnipeg	cts je 56 lbs	527,00	499,00	502,00	433,50	419,50	384,50	374,00	...	357,50	358,00
Kopra, Philipp. cif, Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	250,00	237,50	257,50	130,00	125,00	112,50	120,00	...	120,00	120,00
Straits S. D., fob	London	£ je 2240 lbs	115. 0. 0	108. 10. 0	109. 10. 0	53. 0. 0	52. 0. 0	54. 10. 0	51. 5. 0	52. 0. 0	53. 5. 0	53. 10. 0
Baumwollsaatöl, Prime sum. yellow, fob	New York	cts je lb	26,40	26,40	26,40	14,87	14,86	13,86	12,93	13,07	12,42	12,79
Wolle, Schweiz, 64's, einh. erstnot. Monat	New York	cts je lb	291,20	298,00	305,50	142,70	136,70	136,00	131,00	134,60	136,00	138,50
austral. Vliese, 70's, cif	London	d je lb	250,00	250,00	260,00	120,00	115,00	115,00	110,00	114,00	114,00	126,00
Merinos, ung. 3/4 W. 64's u. mehr	Melbourne	d je lb	.	127,00	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumwolle, middling 15/16", loco	New York	cts je lb	46,06	46,06	46,06	41,75	42,40	42,10	42,65	42,80	41,65	41,10
Ashmouni, Kurzt., Exportpr. fob	Alexandria	Talaris je 44,93 kg	.	157,64	157,04	.	.	.	.	.	.	.
Karnak, Langstapel, Exportpr. fob	Alexandria	Talaris je 44,93 kg	.	206,16	200,34	.	.	.	.	.	.	.
Rindshäute, Packer-, leichte, naß gesalzen	New York	cts je lb	30,00	30,00	30,00	17,03	16,52	15,84	14,40	...	14,23	15,55
Kautschuk, ribbed sm. sheets I. loco	New York	cts je lb	66,00	66,00	66,00	50,50	50,50	50,50	48,50	48,50	48,50	48,50
ribbed smoked sheets I. cif	London	d je lb	56,50	55,00	54,25	33,00	32,25	32,63	32,00	32,38	32,63	31,75
ribbed smoked sheets I. fob	Singapore	Straits-cts je lb	198,50	189,50	187,50	111,50	111,75	112,00	108,88	110,63	109,94	109,63
Steinkohle, Koksrohle frei Besteller	Connellsville	\$ je 2000 lbs	23,35	23,35	23,35	23,55	23,55	23,55	23,55	23,55	23,55	23,55
Admiralitäts-, beste fob	Cardiff	sh je 2240 lbs	63.3 ¹ / ₄	63.3 ¹ / ₂	63.3 ¹ / ₂	.	.	.	.	.	.	.
Erdöl, Mittl. Kontinent, 33—33,9° Bé	Kans.-Oklah.	\$ je 42 gals	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51
Pennsylvanien, 44,6° Bé	Bradford	\$ je 42 gals	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25
Roheisen, Gießerei II, Verschiffungspreis	Philadelphia	\$ je 2240 lbs	57,94	57,94	57,94	56,50	56,50	56,50	56,50	56,50	56,50	56,50
Gießerei III, Cleveland, ab Werk	Middlesbrough	£ je 2240 lbs	10. 17. 9	10. 17. 9	10. 17. 9	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6
Gießerei FM III, 2,5—3% Si, ab Werk	Belgien	bfrs je 1000 kg	3200,00	3200,00	3200,00	4220,00	4220,00	4220,00	4220,00	4220,00	4220,00	4220,00
Stahlschrott, schw. schmelz., frei Werk	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	44,00	44,00	44,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
schw. in Mengen von 500 ts, fr. K.	Middlesbrough	£ je 2240 lbs	3. 18. 1	3. 18. 1	4. 11. 5	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6
Formstahl, gew. Baustähle, Bess.-Güte	Pittsburgh	\$ je 100 lbs	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65
Winkel u. Träger, SM-Güte, ab Werk	Leeds	£ je 2240 lbs	20. 1. 6	20. 1. 6	20. 1. 6	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0
Kupfer, Elektrolyt, ab Werk	New York	cts je lb	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50
Elektrolyt, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	210. 0. 0	210. 0. 0	210. 0. 0	227. 0. 0	227. 0. 0	227. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0
Blei, Exportpreis fas	New York	cts je lb	20,25	20,50	20,50	19,00	19,00	18,75	18,63	18,63	18,63	18,50
weich, einheimisch	London	£ je 2240 lbs	161. 10. 0	161. 10. 0	161. 10. 0	171. 10. 0	164. 10. 0	164. 10. 0	164. 10. 0	164. 10. 0	164. 10. 0	164. 10. 0
Zink, East, St. Louis, loco	New York	cts je lb	17,50	17,50	17,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50
GÖB, ausländisch, verzollt	London	£ je 2240 lbs	160. 0. 0	160. 0. 0	160. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0
Zinn, Grad A (Straits) loco	New York	cts je lb	147,50	142,00	142,00	121,50	121,50	121,50	121,50	121,50	121,50	121,50
Standard, Kassapreis	London	£ je 2240 lbs	1167. 10. 0	1172. 10. 0	1155. 10. 0	976. 10. 0	968. 10. 0	964. 7. 6	965. 5. 0	966. 15. 0	962. 5. 0	966. 5. 0

¹⁾ Die gleichen Kurse weisen die 5% DM-Kommunal-Obligationen auf. — ²⁾ Durchschnitte aus den Landeshauptstädten. — ³⁾ Durchschnitt aus der billigsten, der teuersten und einer Mittelsorte.

Halbmonatszahlen

Gegenstand	Einheit	1951			1952						
		7. 3.	21. 3.	7. 4.	7. 1.	21. 1.	7. 2.	21. 2.	7. 3.	21. 3.	7. 4.
Index der Grundstoffpreise¹⁾	1938 = 100	249	254	251	263	261	260	258	259	259	258p
Nahrungsmittel	"	184	194	191	218	216	215	216	216	214	212p
davon:											
Roggen	"	153	200	200	210	210	211	211	212	212	212p
Weizen.	"	160	203	203	212	212	213	213	214	213	213p
Gerste	"	229	217	217	223	223	225	225	225	225	224p
Hafer	"	216	217	218	222	219	218	218	216	214	213p
Kartoffeln	"	135	132	132	260	271	275	280	276	271	279p
Speiseerbsen	"	122	129	129	174	174	176	175	175	170	164
Zucker (ohne Steuer).	"	152	152	152	186	186	186	186	186	186	186
Margarine	"	103	103	103	101	100	93	89	90	93	92
Rinder, lebend	"	172	177	187	218	215	214	217	220	219	221
Kälber, lebend	"	199	202	188	226	217	216	219	220	220	222
Schafe, lebend	"	216	211	191	200	197	212	200	216	221	204
Schweine, lebend	"	262	261	240	255	246	237	236	236	231	225
Butter	"	194	194	194	213	213	213	213	212	208	197
Eier	"	163	168	158	228	171	179	179	173	169	1/1
Rohtabak	"	190	190	190	155	155	156	155	155	155	155
Industriestoffe	"	293	293	291	294	292	290	286	287	289	288
davon:											
Steinkohle	"	234	234	234	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)
Braunkohle	"	151	151	151	151	151	151	151	151	151	151
Roheisen	"	253	253	253	384	384	384	384	384	384	384
Stabstahl.	"	230	230	230	309	309	309	309	309	309	309
Kupfer	"	410	410	410	466	466	466	466	466	466	466
Blei	"	843	843	843	962	962	962	962	962	962	962
Zink	"	939	939	939	1067	1067	1067	1067	1067	1067	1067
Aluminium	"	156	156	156	174	174	174	174	174	174	174
Schwefels. Ammoniak	"	192	192	192	220	220	224	224	224	224	224
Kalidüngemittel	"	186	186	182	203	203	203	203	203	203	203
Thomasmehl	"	155	155	155	220	220	220	220	220	220	220
Superphosphat	"	129	129	129	200	200	207	207	207	207	207
Baumwolle, amerikanische	"	554	534	554	533	531	524	506	501	522	523
Wolle, inländische	"	613	613	613	287	287	259	259	249	249	249
Wolle, ausländische	"	693	724	646	279	253	255	233	228	220	206
Flachs, inländischer	"	369	376	376	362	362	347	345	321	315	308
Leinengarn	"	383	383	383	370	358	357	355	346	318	318
Hanf	"	261	261	261	322	322	322	322	322	322	322
Kunstseide	"	200	202	218	193	193	193	193	193	193	193
Rindschäute, inländische	"	594	593	596	452	405	399	368	352	339	341
Kalbfelle, inländische	"	682	671	656	497	458	422	364	342	342	345
Zellstoff, inländischer	"	426	426	426	415	415	415	415	504	504	504
Mauersteine	"	230	231	232	240	239	240	240	240	240	240
Dachziegel	"	215	215	215	224	224	226	226	226	225	225
Zement	"	191	193	211	219	219	219	219	219	219	219
Kalk.	"	165	165	165	194	194	194	194	194	194	194
Schnittholz	"	234	236	237	330	333	334	336	336	342	348
Soda	"	157	157	157	185	185	185	182	182	182	182
Schwefelsäure	"	191	195	195	260	260	260	260	258	258	258
Benzin	"	179	179	179	182	182	182	182	182	182	182
Rohkautschuk	"	304	292	282	196	193	181	160	168	159	158

¹⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — a) Anordnungspreis gemäß PR Nr. 79/50 vom 9. 12. 50 ohne Berücksichtigung des Aufpreises nach PR Nr. 50/51 — Kohle II/51 vom 27. 7. 51.

Monatszahlen Viertel- und Halbjahreszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Bevölkerung¹⁾												
Bevölkerungsstand ²⁾	ME	1000	47 885	47 918	47 948	48 195	48 237	48 275	48 306	48 339	...	...
darunter Heimatvertriebene	"	"			7 995	8 082			8 120			
Eheschließungen	MS	"	25,6	27,9	44,8	46,4	44,4	41,8	45,2	20,0	32,7	...
Lebendgeborene	"	"	63,9	61,9	69,0	60,4	61,6	57,0	61,3	64,1	64,8	...
Gestorbene	"	"	51,8	49,2	49,6	34,4	41,1	40,1	43,0	46,2	44,6	...
Geburtenüberschuß	"	"	12,1	12,7	19,4	26,0	20,5	16,9	18,3	17,9	20,2	...
Zuwanderungsüberschuß	"	"	25,1	19,8	10,6	10,2	21,3	20,8	13,0	15,3	...	...
Arbeitsmarkt												
Beschäftigte Arbeitnehmer ³⁾	ME	"			14 246,5	14 884,7			14 583,3			14 584,6
Männer	"	"			9 853,1	10 333,7			10 048,6			10 063,6
Wirtschaftsabteilungen:												
Land- und Forstwirtschaft	"	"			1 041,1	1 068,3			980,6			...
Industrie und Handwerk	"	"			7 922,7	8 361,5			8 081,5			...
Handel und Verkehr	"	"			2 635,6	2 754,3			2 786,9			...
Öffentliche und private Dienste	"	"			2 049,6	2 092,5			2 127,8			...
Häusliche Dienste	"	"			597,6	608,1			607,6			...

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Ohne Ausländer in IRO-Lagern. — ³⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte.

noch : Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
noch: Arbeitsmarkt												
Arbeitslose ¹⁾	MM	Anzahl	1 911 149	1 750 033	1 617 772	1 255 046	1 233 137	1 256 711	1 449 922	1 785 086	1 893 930	1 720 034b)
Arbeitslose ¹⁾	ME	"	1 821 253	1 662 462	1 566 744	1 234 979	1 213 936	1 306 596	1 653 553	1 825 407	1 892 884	1 579 646
Männer	"	"	1 350 892	1 207 057	1 120 612	795 932	777 450	851 117	1 147 068	1 295 547	1 365 524	1 075 001
Heimatvertriebene	"	"	597 040	557 245	522 834	388 621	379 488	405 252	502 738	549 872	568 351	...
Ausgewählte Berufsabteilungen bzw. -gruppen:												
Berufe des Pflanzenbaus und der Landwirtschaft	"	"	122 892	112 242	99 155	54 797	55 408	71 453	97 369	106 335	106 879	...
Bauberufe	"	"	370 718	297 942	259 921	120 271	116 986	157 938	331 957	408 201	438 647	...
Metallerzeuger und -verarbeiter	"	"	144 580	134 956	126 785	96 068	94 740	100 938	120 644	129 751	133 382	...
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	"	"	71 917	66 219	62 419	49 220	46 854	49 731	66 768	77 568	85 130	...
Textilhersteller und -verarbeiter	"	"	80 266	74 139	69 947	96 210	86 832	85 056	100 331	113 590	114 119	...
Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	"	"	39 704	36 982	36 049	32 379	28 604	29 124	35 705	40 486	41 920	...
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	"	"	84 423	78 506	77 901	59 130	56 380	59 785	71 977	74 540	73 760	...
Offene Stellen	"	"	104 030	132 420	144 539	124 160	105 900	81 876	65 992	87 966	107 676	...
Landwirtschaft und Ernährung												
Schweinebestand	3.	1000 St	.	.	11 223,6	13 945,0	.	.	13 603,1	.	.	12 316,0
darunter:												
Ferkel unter 8 Wochen alt	"	"	.	.	3 124,6	3 669,1	.	.	3 062,5	.	.	2 883,0
Jungschweine, 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	"	"	.	.	5 231,5	6 023,2	.	.	5 766,3	.	.	5 867,0
Zuchtsauen, trächtig	"	"	.	.	698,5	634,9	.	.	569,4	.	.	637,8
Zuchtsauen, nicht trächtig	"	"	.	.	461,6	566,4	.	.	480,3	.	.	446,5
Schlachtschweine	"	"	.	.	1 669,6	3 013,4	.	.	3 688,6	.	.	2 441,5
Rindviehbestand . . . . .	"	"	.	.	.	.	.	.	11 375,1	.	.	.
darunter Milchkuhe . . . . .	"	"	.	.	.	.	.	.	5 803,8	.	.	.
Schlachtgewichte insgesamt ²⁾	MS	1000 t	105,8	91,2	101,8	117,5	142,4	121,0	125,1	120,9	108,7	123,1
darunter:												
Rinder	"	"	41,8	35,1	37,4	43,4	51,7	42,6	41,2	41,8	34,5	37,5
Kälber	"	"	6,9	6,5	8,4	5,6	6,4	5,8	6,7	6,8	6,1	7,6
Schweine	"	"	52,0	45,5	51,7	64,1	77,8	67,0	72,5	67,5	64,0	74,2
Milcherzeugung	"	"	1 032,4	981,6	1 167,5	1 294,4	1 251,1	1 106,5	1 100,9	1 109,3	1 086,7	1 246,9p
Käseerzeugung ³⁾	"	"	12,2	10,7	14,3	13,0	15,5	11,9	11,0	12,8	11,2	...
Buttererzeugung ³⁾ , Handelsfettwert	"	"	18,2	15,8	18,7	24,8	24,5	20,0	19,3	19,2	17,6	...
Buttererzeugung ³⁾ , Reinfettwert	"	"	14,9	12,9	15,0	20,4	20,1	16,4	15,8	15,7	14,4	...
Schlachtfetterzeugung ⁴⁾	"	"	7,6	6,6	7,4	9,1	11,0	9,4	10,0	9,4	8,8	...
Fetterzeugung aus Ölsaaten ⁵⁾	"	"	0,1	0,1	0,1	0,8	5,3	5,3	2,6	1,1	1,1	...
Düngemittellieferungen ⁶⁾ :		1000 t Reingeh.										
Stickstoff	"	"	33,2	37,1	46,4	28,6	22,7	29,4	41,3	39,4	36,9	...
Phosphor	"	"	41,6	46,7	55,9	35,1	37,2	36,0	42,0	45,7	49,7	...
Kali	"	"	78,5	79,8	87,6	45,4	42,2	72,9	81,1	71,0	79,1	...
Kalk	"	"	43,5	64,3	101,4	115,7	83,1	65,5	50,1	39,4	50,7	...
See- und Küstenfischerei:												
Anlandungen	"	1000 t	32,1	38,1	39,0	85,0	99,7	64,5	54,1	30,9	40,1	...
Industrie (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)												
Arbeitstage	MS	Anzahl	26	24	25	25	27	24,5	24	26	25	26
Beschäftigte	ME	"	5 151 930	5 199 320	5 241 999	5 406 752	5 427 468	5 423 019	5 353 677	5 327 531	5 367 634	...
Kohlenbergbau	"	"	521 196	522 531	525 301	533 930	535 223	536 944	538 623	539 925	541 572	...
Industrie der Steine und Erden	"	"	184 844	194 122	204 106	229 806	224 533	218 428	203 424	191 849	191 192	...
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	"	"	175 385	176 165	176 739	184 623	185 928	186 086	186 140	186 115	187 192	...
Metallindustrie ⁸⁾	"	"	60 497	61 494	62 190	64 329	63 574	63 404	63 119	63 784	61 875	...
Chemische Industrie	"	"	294 386	298 034	301 766	311 556	311 611	311 297	309 754	309 220	310 502	...
Textil- und Bekleidungsindustrie	"	"	796 851	804 525	809 570	789 283	795 658	798 869	788 305	782 090	785 117	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁹⁾	"	"	350 516	347 690	340 165	369 838	382 990	379 471	358 092	348 266	359 073	...
Geleistete Arbeiterstunden	MS	1000	843 737	797 818	844 895	832 800	913 146	898 880	892 149	867 499	832 522	...
Löhne (Bruttosumme)	"	1000 DM	1 145 223	1 065 502	1 179 078	1 243 052	1 350 933	1 375 165	1 363 111a)	1 339 799	1 263 817	...
Gehälter (Bruttosumme)	"	"	320 477	320 867	328 999	363 966	370 152	380 086	415 984a)	385 359	391 244	...
Produktionsindex, arbeitstäglich:												
Gesamtindex	MS	1936=100	124,3	130,1	132,5	136,8	144,1	152,8	139,6	135,2	134,5p	137,2p
Gesamtindex ohne Bau	"	"	126,3	131,5	133,5	136,2	144,0	153,1	140,5	137,2	137,1p	138,3p
Gesamtindex ohne Bau u. Energieerzeug.	"	"	122,9	128,5	130,7	133,3	141,1	150,2	136,5	133,0	133,0p	134,6p
Bergbau	"	"	115,1	117,0	118,5	116,3	119,5	129,3	124,7	125,1	125,2p	126,4p
Kohlenbergbau	"	"	107,3	108,5	110,2	104,7	108,2	118,2	113,8	113,8	113,3p	114,1p
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	"	"	114,5	121,0	124,9	129,0	131,0	135,3	122,3	125,7	123,9p	126,8p
Eisen- und Stahlerzeugung	"	"	86,4	84,9	85,6	94,4	98,6	103,9	99,1	102,8	102,7p	104,2p
Chemische Industrie ¹⁰⁾	"	"	149,5	158,0	160,8	162,1	161,5	168,8	152,2	161,4	155,5p	156,2p
Investitionsgüterindustrien	"	"	137,2	146,5	149,5	152,1	157,9	169,6	158,7	159,1	163,3p	166,8p
Maschinenbau	"	"	137,8	151,3	157,9	172,6	172,5	189,1	189,1	180,5	186,2p	191,0p
Fahrzeugbau	"	"	161,7	163,6	168,1	143,8	169,0	176,3	159,6	169,3	178,2p	179,0p
Verbrauchsgüterindustrien ¹¹⁾	"	"	130,5	136,5	136,6	130,0	137,3	149,3	130,5	130,2	127,2p	122,4p
Schuhindustrie	"	"	88,5	96,6	96,1	82,1	91,5	100,9	78,2	73,0	77,6p	83,3p
Textilindustrie	"	"	135,1	139,7	138,4	129,3	136,5	146,5	120,5	128,3	122,6p	116,6p
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	"	"	106,0	103,3	102,8	119,6	149,6	159,9	140,5	103,9	103,6p	...
Energieerzeugung	"	"	180,4	178,2	178,4	182,5	191,3	200,0	203,3	204,2	202,4p	198,2p
Produktionsergebnis												
je Arbeiterstunde ¹²⁾	"	"	98,1r	99,8r	100,6r	103,7r	107,5r	106,8r	103,3r	103,3p	103,8p	...
je Arbeitstag eines Beschäftigten ¹²⁾	"	"	96,1	99,6	100,5	99,3	104,8	111,6	102,7	100,0p	...	...

¹⁾ Monatsmitte mit Monatsende nicht vergleichbar. — ²⁾ Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländ. Herkunft. — ³⁾ Herstellung in Molkereien. — ⁴⁾ Ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen. Aus der amtlichen Schlachtungsstatistik mit durchschnittlichen Ausbeutesätzen an Reinfett errechnet. (Rinder 3,16 vH, Schweine 12 vH des Schlachtgewichtes). — ⁵⁾ Abfrierungen in Reinfett an die Ölmühlen-Industrie. — ⁶⁾ Für den Verbrauch in der Landwirtschaft. — ⁷⁾ Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke (ohne Gesenkschmieden mit rd. 7000 Beschäftigten). — ⁸⁾ Metallhütten und Umschmelzwerke einschl. Edelmetallscheideanstalten, Metall-Halbzeugwerke. — ⁹⁾ Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — ¹⁰⁾ Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — ¹¹⁾ Ohne Nahrungs- u. Genußmittelindustrien. — ¹²⁾ Gesamte Industrie einschließlich Nahrungs- und Genußmittelindustrie, ohne Energieerzeugung u. Bau. — a) Einschl. Weihnachtsgartifikation. — b) Mitte April 1952.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
noch: Industrie												
Produktion ausweg. Erzeugnisse:												
Steinkohlenförderung ¹⁾	MS	1000 t	10 138	9 455	10 038	9 346	10 490	10 322	9 763	10 669	10 240	10 759
Steinkohlenförderung, arbeitstäglich	"	"	389,9	394,0	401,5	373,8	388,5	430,1	406,8	410,4	409,6	413,8
Braunkohlenförderung	"	"	7 245	6 745	6 996	6 702	7 485	7 167	7 392	7 582	7 048	7 268
Bruttogaserzeugung der Kokereien	"	Mill. Nm ³ a)	1 096,7	1 013,2	1 128,0	1 192,5	1 242,2	1 216,0	1 255,9	1 264,5	1 194,2p	...
Bruttogaserzeugung der Stadtgaswerke	"	"	164,6	150,4	169,4	179,4	191,8	184,0	194,9	190,8	180,0p	...
Bruttostromerzeugung, öffentl. Werke	"	Mill. kWh	2 733,5	2 404,3	2 602,1	2 646,2	2 881,4	2 817,9	2 917,8	3 016,6	2 773,8	...
Bruttostromerzeugnisse, Industriekraftw.	"	"	1 648,2	1 529,1	1 635,2	1 581,4	1 804,2	1 857,5	1 847,1	1 926,9	1 806,4	...
Eisenerz-Förderung- Fe-Inhalt	"	1000 t	268,4	251,6	268,4	293,0	314,2	300,4	293,5	322,5	312,6	327,3
Kalidüngesalze, K ₂ O-Inhalt	"	"	88,1	90,1	93,3	89,8	100,3	102,6	94,6	108,1	106,9	112,8
Roheisen ²⁾	"	"	805,9	710,4	783,5	933,1	972,2	950,8	951,4	1 020,2	988,2	1 060,6
Rohstahl in Blöcken	"	"	1 011,6	912,7	995,3	1 101,8	1 221,0	1 167,2	1 084,6	1 217,4	1 193,4	1 279,9
Walzstahlfertigerzeugnisse	"	"	749,0	680,5	712,8	768,3	875,6	821,5	786,5	880,1	841,7	884,8
Eisen-, Stahl- und Temperguß	"	"	229,4	210,4	224,0	224,6	260,0	249,9	222,1	265,2	253,8	261,9
Hüttenaluminium (Elektrolyse)	"	Tonnen	3 470	3 325	4 771	7 824	6 840	5 519	5 574	5 573	5 477	7 454p
Umschmelzaluminium u. -legierungen	"	"	5 193	5 396	4 899	4 391	4 755	4 480	3 950	4 669	4 549	4 689p
Elektrolytkupfer	"	"	11 190	10 222	12 246	12 009	11 835	11 925	12 331	12 437	11 880	13 055p
Hüttenweich- und Feinblei	"	"	10 098	10 179	10 681	10 856	9 333	10 630	9 817	11 614	10 791	11 019p
Rohzink (Hüttenzink)	"	"	11 408	10 579	11 998	11 571	12 094	11 861	12 749	12 410	11 743	12 889p
Metalbearbeitungsmaschinen ³⁾	"	"	8 472	8 905	9 758	11 142	11 654	12 214	13 990	12 860	12 579	13 583p
Personenkraftwagen ⁴⁾	"	Stück	23 027	22 395	21 769	18 548	24 335	23 900	19 897	23 157	21 938	23 336
Lastkraftwagen ⁴⁾	"	"	8 622	7 788	8 564	6 582	8 416	7 938	6 658	7 501	8 062	8 407
Krafträder ⁵⁾	"	"	16 805	17 224	18 327	23 031	24 044	19 647	16 558	24 560	25 091	26 485p
Rundfunkempfangsgeräte ⁶⁾	"	"	208 851	200 863	192 557	185 957	242 586	250 065	185 059	150 456	159 928	176 845p
Photoapparate ⁷⁾	"	"	178 017	176 738	193 514	222 125	253 732	216 831	157 793	207 879	210 737	209 697p
Erdöl, roh	"	Tonnen	102 005	94 688	104 941	121 520	126 680	124 147	126 331	127 095	125 717	139 193p
Vergaserkraftstoff ⁸⁾	"	"	112 552	101 907	130 166	122 212	133 976	135 552	134 985	137 957	133 614	132 396p
Dieselmotorkraftstoff	"	"	60 447	64 850	85 580	106 176	110 349	112 623	108 913	108 679	111 223	109 490p
Schmieröle	"	"	36 590	30 723	39 556	27 884	29 605	28 162	24 648	26 297	26 381	30 076p
Erzeugnisse der Benzolreinigung	"	"	26 912	25 689	28 288	29 419	30 951	32 304	31 250	32 994	30 392	33 273p
Schwefelsäure ⁹⁾ , ber. auf SO ₃	"	"	112 432	104 210	116 769	114 933	121 481	118 555	124 143	126 082	121 381	128 133p
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	"	"	67 209	59 605	67 682	72 752	76 610	74 987	65 100	69 410	61 429	57 254p
Ätznatron u. Natronlauge, ber. auf NaOH	"	"	29 875	27 719	32 041	33 615	33 649	34 080	35 118	35 753	34 879	34 126p
Stickstoffdüngemittel, ber. auf N	"	"	35 881	33 301	42 424	40 787	38 344	39 316	45 948	46 337	44 564	52 110p
Phosphordüngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	"	"	32 880	26 657	31 208	33 772	37 099	34 242	35 450	42 057	38 885	39 150p
Calciumcarbid	"	"	37 737	42 876	54 883	56 258	33 389	41 556	50 816	45 926	44 183	64 293p
Chemiefasern ¹⁰⁾	"	"	13 786	13 362	14 905	15 356	16 221	15 801	14 937	16 465	14 588	12 771p
Lacke und Anstrichmittel ¹¹⁾	"	"	16 282	17 067	17 306	17 031	18 628	17 152	13 980	14 756	14 985	17 522p
Seifen	"	"	12 828	13 869	11 117	8 901	10 978	9 948	6 408	7 823	8 051	8 926p
Zement	"	1000 t	593,3	765,2	984,3	1 140,0	1 262,4	1 110,5	859,5	749,4	623,5	1 059,6p
Mauerziegel, gebrannt ¹²⁾	"	Mill. St.	247,5	206,9	237,4	451,8	469,2	408,9	317,4	263,6	210,1	242,8p
Flachglas	"	Tonnen	34 474	30 396	35 046	32 561	35 145	34 162	34 141	31 961	26 367	26 035p
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	"	"	41 136	38 923	40 902	43 879	48 121	45 922	41 310	43 998	41 732	44 166p
Schnittholz ¹³⁾	"	1000 cbm	606,7	694,0	786,9	705,3	669,2	647,9	611,6	602,2	596,9	620p
Zellstoff, atro ¹⁴⁾	"	Tonnen	39 353	41 246	46 186	47 935	49 529	49 403	48 594	51 902	48 402	50 334p
Papier (unveredelt)	"	"	103 310	100 676	104 541	107 559	120 440	114 890	103 157	114 655	109 241	112 081p
darunter Zeitungsdruckpapier	"	"	13 680	13 231	13 389	13 190	14 443	14 007	12 681	14 664	13 723	15 245p
Pappe (unveredelt)	"	"	37 724	35 698	37 924	43 164	44 628	44 167	40 018	44 389	40 615	39 969p
Bereifungen ¹⁵⁾	"	"	8 439	8 678	9 705	7 242	8 414	8 358	7 100	8 158	8 997	8 646p
Lederschuhe ¹⁶⁾	"	1000 P	5 072	5 104	5 254	4 476	5 313	5 315	4 063	4 196	4 410	4 850p
Kamm- und Streichgarn ¹⁷⁾	"	Tonnen	8 200	7 515	7 854	7 271	8 241	7 827	6 351	7 583	6 631	6 456p
Baumwollgarn ¹⁷⁾ 18)	"	"	27 184	25 737	26 819	26 494	30 429	29 652	24 358	29 642	25 558	24 697p
Basfaser ¹⁸⁾	"	"	11 628	11 605	12 201	9 525	10 530	10 321	9 241	11 557	11 482	12 262p
Gesamtumsatz ²⁰⁾	"	1000 DM	8 237 821	8 220 956	8 855 418	9 274 292	10 454 624	10 284 859	9 381 553	9 483 442	9 248 313	...
Kohlenbergbau	"	"	382 049	344 295	389 483	406 484	435 457	433 671	451 780	481 372	461 995	...
Industrie der Steine und Erden	"	"	159 208	178 787	211 034	262 099	311 016	279 440	228 425	203 342	181 128	...
Eisenschaffende Industrie ²¹⁾	"	"	413 836	400 573	419 411	553 064	573 017	614 344	613 477	648 969	639 415	...
Metallindustrie ²²⁾	"	"	233 626	236 992	246 004	251 815	292 754	272 879	241 339	281 184	239 920	...
Maschinenbau	"	"	522 655	530 504	603 706	673 469	748 622	769 675	768 945	743 662	791 365	...
Fahrzeugbau ²³⁾	"	"	336 200	336 639	372 618	351 983	416 923	410 019	377 463	373 386	403 804	...
Schiffbau	"	"	44 147	31 205	35 394	62 090	62 564	70 844	62 283	104 419	42 876	...
Elektroindustrie	"	"	363 187	383 275	416 652	447 684	470 378	479 636	456 390	433 856	422 597	...
Feinmechanische u. optische Industrie	"	"	69 731	74 976	81 839	88 981	97 795	104 250	93 832	89 607	95 536	...
Chemische Industrie	"	"	732 619	742 282	791 504	777 101	836 072	839 081	765 060	781 031	759 608	...
Textil- und Bekleidungsindustrie	"	"	1 359 030	1 376 929	1 464 238	1 356 577	1 599 453	1 513 951	1 167 580	1 225 455	1 183 168	...
Nahrungs- und Genußmittel ²⁴⁾	"	"	1 381 520	1 297 233	1 331 830	1 446 261	1 698 061	1 638 796	1 552 767	1 456 533	1 457 118	...
Auslandsatz	"	"	714 641	729 017	877 710	1 038 573	1 102 489	1 109 081	1 106 748	1 109 783	1 113 321	...
Kohlenbergbau	"	"	85 176	80 432	106 720	118 833	124 762	118 959	114 951	112 606	110 702	...
Eisenschaffende Industrie ²¹⁾	"	"	61 779	59 495	64 392	94 860	94 891	95 972	105 977	99 885	102 462	...
Metallindustrie ²²⁾	"	"	13 546	13 434	15 235	23 330	27 619	24 809	25 341	28 082	25 222	...
Maschinenbau	"	"	117 575	113 427	145 696	189 675	204 687	209 580	226 083	226 807	238 947	...
Fahrzeugbau ²³⁾	"	"	48 132	49 377	63 852	50 885	64 983	74 083	76 250	70 020	77 531	...
Schiffbau	"	"	13 153	9 133	6 724	12 255	16 734	12 511	20 668	36 611	15 458	...
Elektroindustrie	"	"	30 702	33 908	35 376	49 986	51 872	52 213	51 554	50 459	50 590	...
Feinmechanische u. optische Industrie	"	"	20 284	22 512	24 940	28 954	30 824	33 850	30 550	31 831	33 482	...
Chemische Industrie	"	"	106 333	109 501	134 570	135 492	133 328	134 814	133 264	114 196	116 632	...
Textil- und Bekleidungsindustrie	"	"	44 772	49 989	58 045	69 477	64 619	74 437	70 349	76 177	77 534	...
Brennstoffverbrauch	"	t-SKE ²⁵⁾	5 042 275	4 599 022	4 957 738	4 840 392	5 501 180	5 477 683	5 418 593	5 544 367	5 332 2	

1) Ohne Stockheimer Kohle. — 2) Einschl. Hochofenferrolegierungen. — 3) Spanabhebender und spanloser Formung. — 4) Einschl. Fahrgestelle mit Motor; PKW einschl. Kleinomnibusse, LKW einschl. Kommunalfahrzeuge. — 5) Über 100 ccm Zylinderinhalt. — 6) Ohne Detektorempfänger. — 7) Einschl. Spezialkameras. — 8) Einschl. Spezial- und Testbenzin. — 9) Einschl. Oleum. — 10) Zellwolle und Rayon ohne Abfälle, ohne künstliches Roßhaar und Borsten. — 11) Einschl. Verdünnungen. — 12) Einschl. Zechenziegel. Umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine. — 13) Nadel- und Laubschnittholz einschl. Lohnschnitt. — 14) Papier-, Edel- und Kunstfaserzellostoff (ohne Holzschliff). — 15) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — 16) Arbeitsschuhwerk, Sportstiefel und Lederstraßenschuhe. — 17) Ohne fertige Handstrick- und Handarbeitsgarne sowie Stopfzwist bzw. -wolle. — 18) Drei- und Vierzylindergerne, Zweizylinder, Vigogne- und Grobgarne. — 19) Bastfasergarne aus Flachs, Ramie, Weichhaan und Hartfasern sowie aus Jute. — 20) Ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuer. — 21) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke (ohne Gessensschmieden mit rund 11,8 Mill. DM monatlichem Gesamtumsatz und rund 0,7 Mill. DM monatlichem Auslandsatz). — 22) Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallschmelzereien), Metallhalbzeugwerke. — 23) Ohne Waggon- und Lokomotivbau. — 24) Einschl. Tabakverarbeitende Industrie. — 25) Steinkohleneinheiten; 1 t Steinkohle entspricht 1 t Steinkohlens, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts, 1,5 t Braunkohlens, 2 t tschech. Hartbraunkohle. — a) Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm³.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Bauwesen												
Bauhauptgewerbe¹⁾:												
Arbeitstage	MS	Anzahl	26	24	25	25	27	24,5	24	26	25	26
Beschäftigte	ME	„	470 273	516 109	542 652	645 162	667 118a)	635 484	533 536	467 424r	446 462	557 230p
Löhne	MS	1000 DM	103 783	114 123	130 817	183 835	199 824a)	185 315	159 951	130 966	109 762	...
Umsatz	„	„	308 403	311 021	371 008	506 615	572 545a)	542 640	552 324	399 356	385 194	...
Geleistete Arbeitsstunden	„	1000	71 743	80 344	91 790	115 690	125 487a)	114 271	93 223	77 690	66 003	93 540p
Wohnungsbauten	„	„	26 791	30 098	33 756	42 691	45 650a)	40 994	32 093	25 840	21 361	...
Landwirtschaftliche Bauten	„	„	736	1 000	1 483	2 455	2 846a)	2 520	1 491	883	796	...
Gewerbliche und industrielle Bauten	„	„	28 627	25 230	27 529	31 091	33 680a)	32 365	28 106	25 573	22 336	...
Verkehrsbauten	„	„	8 264	10 072	12 599	19 086	20 986a)	18 298	14 584	11 144	8 998	...
Öffentl. Bauten (ohne Verkehrsbauten)	„	„	10 969	12 842	15 160	19 418	21 097a)	19 166	16 054	13 408	11 703	...
Index der arbeitstäglichen Bauproduktion ²⁾	„	1936=100	83	102	113	149	145	146	123	94	82p	114p
Baugenehmigungen: Wohngebäude	„	Anzahl	10 748	12 204	13 861	13 825	13 450	11 476	8 504	8 585	10 423	...
Baugenehmigungen: Wohnungen ³⁾	„	„	31 245	34 752	37 904	40 745	41 787	34 293	29 407	26 961	34 159	...
Baufertigstellungen: Wohnungen ⁴⁾	„	„	26 197	33 056	29 367	33 852	41 303	44 255	56 531	14 035	...	...
Baufertigstellungen: Wohnräume ⁴⁾	„	„	89 379	111 321	99 770	116 972	140 531	152 018	193 616	48 453	...	...
Außenhandel⁵⁾												
Einfuhr insgesamt	„	1000 DM	1 241 075	1 221 671	1 257 266	1 577 506	1 183 473	1 268 994	1 376 774	1 402 564	1 460 990	1 458 370
a) nach Warengruppen:												
Lebende Tiere	„	„	24 770	23 165	20 849	10 980	8 333	7 888	6 623	9 880	17 662	11 269
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	„	„	97 702	110 786	109 505	113 098	81 583	70 713	67 904	70 269	70 239	64 086
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	„	„	311 553	312 222	290 653	465 232	320 880	381 390	378 768	381 122	378 232	478 265
Genußmittel	„	„	38 042	39 653	40 375	52 753	45 155	44 796	68 072	38 319	52 056	55 493
Gewerbliche Rohstoffe	„	„	438 913	424 511	477 520	469 144	435 734	466 356	522 734	552 185r	594 007r	506 289
Gewerbliche Halbwaren	„	„	172 508	155 971	162 146	232 435	175 614	167 109	198 537	218 715r	216 494r	190 029
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	„	„	83 907	92 118	93 285	106 804	61 343	67 278	74 281	70 629	75 797	69 177
Gewerbl. Fertigwaren, Enderzeugnisse	„	„	73 680	63 245	62 933	127 060	54 831	63 464	59 855	61 445	56 503	83 762
b) nach Gruppen von Herstellungsländern:												
Nordamerika	„	„	169 502	172 502	222 690	283 773	280 053	314 835	308 861	325 209	349 695	300 824
Mittel- und Südamerika	„	„	102 189	57 402	86 972	123 900	108 002	92 520	119 792	136 730	161 671	144 204
Nichtteilnehmer-Sterlingländer ⁶⁾	„	„	100 001	107 600	108 232	112 491	66 900	93 170	76 251	117 591	102 455	101 317
Osteuropa	„	„	37 708	29 588	27 516	82 858	58 340	80 560	84 459	57 854	48 384	68 623
Sonstige Nichtteilnehmerländer ⁶⁾	„	„	99 358	88 427	82 779	100 118	91 946	88 429	130 650	130 647	116 524r	106 500
Teilnehmer-Sterlingländer ⁶⁾	„	„	133 649	127 554	136 501	145 070	86 223	84 379	94 923	109 224	98 241	121 066
Mutterländer	„	„	50 002	52 103	57 907	68 455	31 906	38 462	34 022	39 902	25 278	45 339
Besitzungen	„	„	83 647	75 451	78 594	76 615	54 317	45 917	60 901	69 322	62 963	75 727
Teilnehmer-Nichtsterlingländer ⁶⁾	„	„	598 663	638 594	592 569	724 296	492 005	515 101	561 828	525 309	584 020r	615 836
Mutterländer	„	„	536 431	584 050	544 233	685 064	461 279	481 055	519 137	474 794	513 285r	541 647
Besitzungen	„	„	62 232	54 544	48 336	39 232	30 726	34 046	42 691	50 515	70 735	74 189
Eismeer und nicht ermittelte Länder	„	„	5	4	7	—	4	—	10	—	—	—
c) nach Gruppen von Einkaufsländern:												
Nordamerika	„	„	205 585	192 022	250 794	329 683	307 522	338 065	317 064	342 125	372 000	316 857
Mittel- und Südamerika	„	„	68 408	44 036	68 529	83 996	91 766	72 936	103 207	105 710	135 198	118 828
Nichtteilnehmer-Sterlingländer ⁶⁾	„	„	72 796	70 696	57 230	72 374	46 157	65 960	56 774	92 294	76 469	67 243
Osteuropa	„	„	35 876	29 141	27 130	80 448	55 601	66 530	70 622	51 721	43 961	61 014
Sonstige Nichtteilnehmerländer ⁶⁾	„	„	39 040	44 487	47 620	49 805	56 062	63 263	95 242	105 813	85 593	85 328
Teilnehmer-Sterlingländer ⁶⁾	„	„	194 869	186 420	201 312	177 322	106 696	126 338	128 098	142 165r	132 186	173 361
Mutterländer	„	„	194 869	186 420	201 312	177 322	106 696	126 338	128 098	142 165r	132 186	173 361
Besitzungen	„	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teilnehmer-Nichtsterlingländer ⁶⁾	„	„	624 496	654 865	604 644	783 878	519 669	535 902	600 133	562 736r	615 563	635 739
Mutterländer	„	„	624 496	654 865	604 644	783 878	519 669	535 902	600 133	562 736r	615 563	635 739
Besitzungen	„	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eismeer und nicht ermittelte Länder	„	„	5	4	7	—	—	—	5 634	—	—	—
d) nach Finanzierungsarten:												
Einfuhr insgesamt	„	1000 \$	295 266	290 610	299 042	375 204	281 635	301 944	327 610	333 770	347 660	347 043
Eigene Mittel	„	„	257 829	253 587	250 863	336 774	264 235	291 363	315 935	324 004	339 210	341 107
ERP-Mittel	„	„	31 999	34 970	47 623	37 039	17 336	10 536	11 469	9 662	8 393	5 933
GARIOA und UK-Contributions	„	„	5 438	2 053	556	1 391	64	45	206	104	57	3
Ausfuhr insgesamt												
a) nach Warengruppen:												
Ernährungswirtschaft	„	„	59 828	31 294	34 395	47 314	49 595	52 423	55 037	49 343	30 294	28 347
Gewerbliche Rohstoffe	„	„	98 867	96 136	124 330	114 232	108 538	107 450	106 901	97 182	104 049	105 916
darunter Stein- und Braunkohlen ⁷⁾	„	„	59 923	67 055	80 460	80 144	80 542	84 967	79 183	72 689	79 416	80 817
Gewerbliche Halbwaren	„	„	147 712	156 279	168 686	193 475	176 494	180 667	224 363	189 809r	210 894	191 648
darunter Koks	„	„	48 273	46 225	53 577	61 514	67 611	67 833	68 598	69 133	67 583	74 361
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	„	„	219 319	226 753	254 262	367 667	320 545	288 880	369 017	344 836	308 541	311 764
Gewerbl. Fertigwaren, Enderzeugnisse	„	„	392 879	467 694	506 436	643 844	604 948	537 792	825 071	630 061	620 152	739 808
b) nach Gruppen von Verbrauchsländern:												
Nordamerika	„	„	64 570	75 122	80 891	107 147	83 645	85 450	97 731	89 780	84 319	83 200
Mittel- und Südamerika	„	„	93 186	96 956	101 472	152 818	134 076	105 455	179 296	130 396r	112 514	117 861
Nichtteilnehmer-Sterlingländer ⁶⁾	„	„	45 628	52 465	45 262	85 561	69 630	57 183	97 550	82 252	70 681	71 655
Osteuropa	„	„	66 777	39 673	40 946	72 316	58 695	52 830	86 922	63 506	63 097	77 418
Sonstige Nichtteilnehmerländer ⁶⁾	„	„	45 106	48 683	48 774	62 242	61 859	52 715	81 909	65 974	62 734	77 634
Teilnehmer-Sterlingländer	„	„	66 556	70 849	79 291	166 769	126 038	96 529	180 243	121 517	105 700	119 956
Mutterländer	„	„	42 196	44 375	55 091	112 160	89 664	73 727	136 308	86 396	80 887	96 109
Besitzungen	„	„	24 360	26 474	24 200	48 609	36 374	22 802	43 935	35 121	24 813	23 847
Teilnehmer-Nichtsterlingländer ⁶⁾	„	„	534 907	592 778	689 468	722 994	723 589	714 248	852 611	754 454	771 359	826 447
Mutterländer	„	„	526 914	583 734	681 196r	704 737	708 339	703 897	828 782	734 554	752 895	808 067
Besitzungen	„	„	7 993	9 044	8 272	18 257	15 250	10 351	23 829	19 900	18 464	18 380
Eismeer und nicht ermittelte Länder	„	„	1 875	1 630	2 005	2 685	2 588	2 802	4 127	3 048	3 526	3 312

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ Neuberechnung für Bundesgebiet. — ³⁾ In Wohngebäuden und Wohngebäudeteilen. — ⁴⁾ Ab 1952 Normalwohnungen bzw. -wohnräume. — ⁵⁾ Einschl. West-Berlin. — ⁶⁾ Am Marshall-Plan. — ⁷⁾ Einschl. Preßkohl. — a) Firmenkreisstand Juli 1951.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Interzonen- und Berlinhandel												
Handel m. d. Währungsgebiet d. DM-Ost ¹⁾												
Bezüge	MS	1000 VE ²⁾	10 534	8 991	13 871	1 697	6 465	7 182	7 530	2 189	1 389	...
Lieferungen	"	"	8 344	11 899	21 180	1 367	6 160	4 199	3 263	2 816	1 393	...
Handel mit West-Berlin ³⁾												
Bezüge	"	1000 DM	91 225	89 879	89 733	103 262	113 387	123 318	106 533	105 527	105 711	118 022
Lieferungen	"	"	205 967	217 783	219 740	254 510	268 745	263 149	258 169	225 687	242 650	251 283p
Einzelhandelsumsätze												
Umsatzwerte insgesamt	MS	MD 1949 = 100	121	110	129	117	137	133	199	117	115	124p
Nahrungs- und Genußmittel	"	"	103	99	118	111	118	116	158	108	112	119p
Bekleidung und Wäsche	"	"	149	123	142	114	166	154	257	127	115	125p
Hausrat und Wohnbedarf	"	"	144	133	149	151	169	159	227	127	121	...
sonstiger Einzelhandel	"	"	110	107	122	116	127	130	203	119	118	...
Preisbereinigter Umsatz insgesamt	"	"	126	112	128	114	133	128	192	113	112	...
Verkehr												
Güterverkehr:												
Bundesbahn												
Güterversand ⁴⁾	MS	1000 t	17 724,9	16 742,4	18 427,6	19 215,3	22 363,0	21 632,7	19 932,9	19 671,0	18 408,1	...
Beförderte Güter ⁵⁾	"	"	19 943,3	19 192,3	20 789,8	21 640,7	25 232,1	24 416,4	22 728,0	22 161,7	20 696,4	...
Güterwagenstellung	"	1000 St	1 447,9	1 384,8	1 483,8	1 534,3	1 727,8	1 659,0	1 509,5	1 495,7	1 443,2	...
Betriebsnetztotonnenkilometer ⁶⁾	"	Mill.	4 302,2	4 161,5	4 586,6	4 688,0	5 230,9	5 090,9	4 791,6	4 765,2	4 573,0	...
Binnenschifffahrt												
Güterumschlag	"	1000	7 487,2	8 491,9	9 369,5	11 558,5	11 981,3	11 612,9	10 641,7	10 796,9	10 222,6	11 307,3p
Beförderte Güter ⁷⁾	"	"	5 338,1	6 083,3	6 615,6	8 088,1	8 294,5	7 907,3	7 450,3	7 489,2	7 145,8	...
Geleistete Tonnenkilometer ⁷⁾	"	Mill.	1 241,6	1 411,0	1 560,2	1 907,3	1 895,2	1 790,4	1 733,4	1 820,7	1 768,9	...
Seeschifffahrt												
Empfang	"	1000 t	1 385,1	1 212,1	1 403,0	2 252,2	2 395,4	2 588,4	2 373,5	2 184,3	2 293,5	...
darunter aus dem Ausland ⁸⁾	"	"	1 245,6	1 083,5	1 239,3	2 085,0	2 204,1	2 438,5	2 221,9	2 012,2	2 134,9	...
Versand	"	"	970,4	782,4	985,9	987,8	1 017,6	1 075,0	1 095,1	1 115,8	1 086,8	...
darunter nach dem Ausland ⁸⁾	"	"	844,7	671,8	818,8	834,8	835,7	920,9	964,3	939,8	913,6	...
Personenverkehr:												
Bundesbahn⁹⁾												
Beförderte Personen	"	1000	111 154	100 704	103 933	107 274	...	102 039	105 622	109 390	102 345	...
Geleistete Personenkilometer	"	Mill.	2 029,9	1 887,8	2 375,2	2 665,2	...	2 001,4	2 433,5	2 276,0	2 197,0	...
Straßenbahnen¹⁰⁾												
Beförderte Personen	"	1000	274 673,8	252 789,6	265 368,0	250 906,4	263 119,5	263 575,2	275 705,8	271 120,7	260 253,5	...
Gefahrene Wagenkilometer	"	"	50 653,0	45 947,4	39 848,6	49 486,9	51 007,8	49 351,3	50 700,0	51 058,4	48 406,5	...
Kraftomnibusse¹¹⁾												
Beförderte Personen	"	"	85 212,0	77 542,6	84 518,8	81 297,4	85 571,2	87 490,4	95 269,3	100 370,5	97 393,7	...
Gefahrene Wagenkilometer	"	"	41 114,5	39 281,0	40 810,2	56 014,7	49 648,5	44 655,1	44 969,0	46 837,8	45 283,4	...
Straßenverkehr:												
Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge insges.	MA	Anzahl	2 155 355	.	.	.	2 640 479	.	.	2 903 772b)	.	.
Personenkraftwagen	"	"	600 670	.	.	.	723 925	.	.	798 815	.	.
Lastkraftwagen	"	"	383 356	.	.	.	414 225	.	.	466 487	.	.
Kraftomnibusse	"	"	15 030	.	.	.	16 947	.	.	18 104	.	.
Zugmaschinen	"	"	153 906	.	.	.	193 512	.	.	220 354	.	.
Krafträder	"	"	987 583	.	.	.	1 275 350	.	.	1 382 190	.	.
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahr- zeugen												
Personenkraftwagen ¹²⁾	MS	"	83 392	46 538	57 161	51 352	51 576	40 380	33 541	34 064	40 577	...
Lastkraftwagen	"	"	13 603	13 352	14 804	13 928	16 702	14 876	14 001	12 687	14 003	...
Zugmaschinen	"	"	6 162	5 571	6 033	5 277	6 100	5 521	4 938	4 365	4 385	...
Krafträder ¹³⁾	"	"	4 461	4 596	5 288	5 890	6 690	5 672	4 380	5 296	5 722	...
Deutsche Bundespost:												
Briefsendungen ¹⁴⁾	"	Mill. St	347,6	328,4	379,8	344,5	385,7	396,1	469,8	393,6	352,3	388,0p
Gewöhnliche Paketsendungen ¹⁴⁾	"	"	13,0	13,3	15,2	13,9	16,7	17,4	22,5	13,4	13,8	15,5
Telefongespräche ¹⁵⁾	"	Mill.	180,9	165,1	177,7	177,6	197,7	187,2	186,6	188,7	182,2	...
Rundfunk- u. Zusatzgenehmigungen	"	1000	9 076	9 355	9 492	9 645	9 688	9 744	9 841	9 984	10 094	10 178p
Fremdenverkehr¹⁶⁾:												
Fremdenmeldungen	"	"	784,7	775,0	956,6	1 494,8	1 173,1	934,3	771,1	923,9	929,3p	...
darunter Auslandsfremde	"	"	53,5	50,6	85,8	173,0	112,0	82,4	74,8	72,7	77,7p	...
Fremdenübernachtungen	"	"	2 094,8	2 190,7	2 831,7	5 445,5	3 268,9	2 493,6	2 117,9	2 489,1	2 729,6p	...
darunter Auslandsfremde	"	"	126,6	122,5	196,3	360,8	243,4	187,3	181,0	182,2	190,8p	...
Geld- und Kredit												
Geldvolumen:												
Stückgeld ¹⁷⁾	ME	Mill. DM	7 209	7 222	7 292	8 656	8 562	8 778	8 801	8 685	...	...
Bankeinlagen ¹⁸⁾	"	"	17 906	18 492	18 012	20 256	20 073	20 743	21 123	20 810	...	...
desgl. ohne Gegenwertmittel	"	"	16 723	17 233	16 834	18 846	18 680	19 294	19 937	19 629	...	...
Aufgliederung der Bankeinlagen:												
a) Wirtschaftsunternehmen u. Private												
beim Zentralbanksystem	"	"	254	285	316	354	273	322	267	272	270	...
bei den Geschäftsbanken	"	"	10 342	10 578	10 524	11 658	12 529	12 715	12 866	12 742	...	...
zusammen	"	"	10 596	10 863	10 840	12 012	12 802	13 037	13 133	13 014	...	...
Sichteinlagen	"	"	8 010	8 107	8 035	8 889	9 465	9 652	9 788	9 342	...	...
Termineinlagen	"	"	2 586	2 756	2 805	3 123	3 337	3 385	3 345	3 672	...	...

¹⁾ Ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr. — ²⁾ Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungs-Abkommen. — ³⁾ Der warenbegleitscheinpflichtige Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin ist in den Zahlen enthalten. — ⁴⁾ Einschl. Dienstgutversand sowie Versand nach Privatbahnhöfen, jedoch ohne Güterkraftverkehr. — ⁵⁾ Einschl. des Durchgangsverkehrs, aber ohne den Güterkraftverkehr. — ⁶⁾ Güterwagen in allen Zügen. — ⁷⁾ Einschl. des internationalen Durchgangsverkehrs. — ⁸⁾ Die Zahlen enthalten auch den Verkehr mit den Häfen der sowjetischen Besatzungszone und denen der polnisch und sowjetisch verwalteten deutschen Ostgebiete. — ⁹⁾ Ohne Besatzungsverkehr und ohne Kraftwagen- und Schiffsverkehr. — ¹⁰⁾ Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusbetriebe. — ¹¹⁾ Einschl. Gelegenheitsverkehr. — ¹²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ¹³⁾ Einschl. Motorroller. — ¹⁴⁾ Einschl. Sendungen (bei Briefen auch Einschreibsendungen) aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — ¹⁵⁾ Orts-, Schnell- und Bezirks- sowie Ferngespräche; einschl. Ferngespräche aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — ¹⁶⁾ Bis März Angaben aus rund 1200 ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden ohne Rheinland-Pfalz; ab April 1951 rund 1400 ausgewählte Fremdenverkehrsgemeinden des gesamten Bundesgebietes. — ¹⁷⁾ Banknoten (ohne Berlin) und Scheidemünzen des Bundes, ohne Kassenbestände der Banken. — ¹⁸⁾ Ohne Einlagen von Geldinstituten, jedoch einschl. Gegenwertmittel (Sonderkonten des Bundes, der Kreditanstalt für Wiederaufbau [KfW] und der Berliner Industriebank), sowie der jederzeit widerruflich in Ausgleichsforderungen angelegten Gelder der öffentlichen Hand und einschl. eines Zuschlages für statistisch nicht erfaßte Institute, außerdem ab Oktober 1950 einschl. „Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen“ bei den Landeszentralbanken. — a) Infolge der Tarifierhöhung am 15. 10. 51 können für Oktober vorläufig keine Angaben gemacht werden. — b) Einschl. der als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
noch: Geld- und Kredit												
noch: Aufgliederung der Bankeinlagen												
b) Öffentliche Hand												
beim Zentralbanksystem ¹⁾	ME	Mill. DM	771	850	780	793	721	1 043	1 293	1 119	1 121	...
bei den Geschäftsbanken	"	"	3 187	3 294	3 317	3 620	3 594	3 695	3 972	3 940	...	...
zusammen	"	"	3 958	4 144	4 097	4 413	4 315	4 738	5 265	5 059	...	...
Sichteinlagen	"	"	2 157	2 277	2 214	2 137	2 056	2 469	2 918	2 555	...	...
Termineinlagen	"	"	1 801	1 867	1 883	2 276	2 259	2 269	2 347	2 504	...	...
c) Sonstige Einlagen ²⁾	"	"	3 352	3 499	3 075	3 831	2 956	2 968	2 725	2 737	...	...
Sparverkehr:												
Sämtliche Geldinstitute ³⁾												
Spareinlagenbestand	"	"	4 069,9	4 075,9	4 064,2	4 452,6	4 567,1	4 659,7	4 984,0	5 196,2	...	...
Einzahlungen ⁴⁾	MS	"	280,6	240,5	252,7	311,8	361,2	341,1	573,2	508,8	...	...
Auszahlungen	"	"	301,8	244,1	269,3	234,5	262,1	251,7	342,4	327,4	...	...
Saldo	ME	"	— 21,2	— 3,6	— 16,6	+ 77,3	+ 99,1	+ 89,4	+ 230,8	+ 181,4	...	...
Sparkassen allein												
Spareinlagenbestand	ME	"	2 725,9	2 727,4	2 716,8	3 010,2	3 077,0	3 136,2	3 301,1	3 440,6	...	...
Einzahlungen ⁴⁾	MS	"	184,7	155,3	166,1	200,9	237,2	222,8	316,3	341,0	...	...
Auszahlungen	"	"	204,5	161,0	179,6	154,7	172,0	166,1	224,1	216,7	...	...
Saldo	ME	"	— 19,8	5,7	— 13,5	+ 46,2	+ 65,2	+ 56,7	+ 92,2	+ 124,3	...	...
Devisen ⁵⁾ :												
Gold, ausländische Zahlungsmittel und Guthaben in ausländ. Währung . . .	ME	"	1 008,0	1 007,5	1 166,4	2 484,2	2 398,0	2 171,7	2 114,1	2 161,8	2 209,5	2 345,5
Außerdem												
Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	"	40,8	31,5	18,5	40,1	20,7	39,3	35,4	34,2	29,9	23,7
Verbindlichkeiten a. d. Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	"	2 114,6	2 309,3	2 311,7	1 459,0	1 269,3	977,3	912,8	749,1	631,9	523,8
Bankkredite an Nichtbanken ⁶⁾ :												
a) Kurzfristige Kredite ⁷⁾												
des Zentralbanksystems	"	"	1 311,3	1 517,0	1 113,9	1 207,1	853,0	1 058,8	1 186,3	531,5	644,3	...
der Geschäftsbanken ⁸⁾	"	"	13 706,0	14 088,2	13 490,6	14 740,8	15 076,2	15 444,6	16 073,8	16 715,5	...	...
d. Teilzahlungsfinanzierungsinstitute	"	"	211,7	219,1	223,5	249,3	263,1	278,2	294,2	295,1	...	...
d. Postscheckämter u. Postsparkassen	"	"	272,0	302,7	292,3	271,0	299,0	299,0	328,0	248,0	...	...
zusammen	"	"	15 501,0	16 127,0	15 220,3	16 468,2	16 491,3	17 080,6	17 882,3	17 792,1	...	...
an Wirtschaftsunt. u. Private	"	"	13 308,8	13 732,7	13 147,2	14 203,1	14 028,3	14 591,1	15 310,1	15 779,7	...	...
kurzfristige Forderungen	"	"	6 108,3	6 394,4	6 075,5	6 825,6	6 315,9	6 636,8	6 686,3	7 167,6	...	...
Akzeptkredite	"	"	2 165,2	2 057,8	1 838,7	1 443,8	1 465,9	1 519,4	1 638,3	1 636,5	...	...
Wechselobligo	"	"	4 823,6	5 061,4	5 009,5	5 682,6	5 980,1	6 152,3	6 686,1	6 680,5	...	...
an öffentliche Hand ⁹⁾	"	"	2 055,7	2 255,9	1 942,6	2 113,1	2 314,2	2 334,6	2 413,5	1 845,9	...	...
Vorschüsse und kurzfr. Ford.	"	"	719,0	793,4	650,5	644,9	452,5	513,4	481,1	356,6	...	...
Schatzwechsel, unverzinsliche Schatzanweisungen und sonstige Wechsel	"	"	1 001,7	1 127,5	957,1	1 133,2	1 526,7	1 486,2	1 646,3	1 439,1	...	...
b) Mittel- u. langfristige Kredite ¹⁰⁾												
an Wirtschaftsunt. und Private	"	"	6 696,6	6 968,8	7 393,1	9 056,0	9 364,4	9 641,0	10 004,7	10 198,2	...	...
an öffentliche Hand	"	"	1 021,5	1 063,8	1 088,9	1 447,5	1 546,5	1 635,1	1 690,8	1 770,2	...	...
Bausparkassen:												
Spareinlagenbestand	"	"	527,6	538,6	553,6	601,5	601,1	609,7	671,9	686,6	690,6	...
Spargeldeinzahlungen	MS	"	31,7	24,6	35,0	30,1	23,1	22,6	88,1	30,2	25,0	...
Darlehensbestand ¹¹⁾	ME	"	437,6	451,3	470,4	570,1	576,2	592,2	593,9	599,9	604,3	...
Boden- u. Kommunalkreditinstitute:												
Umlauf von DM-Schuldverschreibungen	"	"	609,5	629,8	662,6	972,1	1 050,8	1 098,4	1 176,3	1 244,6	1 248,6	...
Hypothekendarlehen	"	"	432,9	432,3	449,0	684,8	755,7	790,6	850,8	879,5	900,5	...
Kommunalobligationen	"	"	139,2	156,1	171,5	221,6	228,3	240,9	255,8	273,8	273,5	...
Sonstige Schuldverschreibungen ¹²⁾	"	"	37,3	41,4	42,1	65,7	66,8	66,9	69,8	71,3	72,4	...
Darlehensbestand ¹³⁾	"	"	2 712,7	2 739,6	2 880,0	3 867,2	4 054,7	4 291,1	4 505,0	4 634,2	4 746,1	...
Hypotheken auf	"	"										
Wohnungsneubauten	"	"	1 712,5	1 797,4	1 879,9	2 426,3	2 562,7	2 691,4	2 839,2	2 939,1	3 027,8	...
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	"	"	294,8	202,7	213,1	224,0	231,2	234,4	242,8	252,6	254,5	...
Sonstigen Grundstücken	"	"	39,1	40,0	41,2	48,0	49,1	50,9	51,9	52,4	49,9	...
Landwirtschaftl. Grundstücken	"	"	95,8	102,9	109,8	131,6	136,6	140,5	144,0	148,4	150,9	...
Kommunalanleihen	"	"	369,7	392,4	423,6	574,6	596,1	637,4	672,5	692,8	707,0	...
Schiffshypotheken	"	"	152,1	154,4	156,8	213,1	224,4	274,0	284,0	279,0	282,3	...
Landeskulturdarlehen	"	"	48,7	50,0	55,6	66,7	68,3	69,5	70,2	70,6	71,1	...
Sonstige langfristige Darlehen	"	"	.	.	.	182,6	186,2	193,1	200,4	199,1	202,7	...
Kursdurchschnitt der Aktien												
Grundstoff-Industrien	ME	vH	72,71	75,72	75,98	103,54	109,07	118,72	120,66	138,38	130,77	120,01
Eisen- und Metallbearbeitung	"	"	67,46	71,54	71,18	118,21	122,09	141,81	148,92	179,97	170,01	155,41
Sonstige verarbeitende Industrien	"	"	76,09	77,90	79,31	95,73	103,34	109,76	109,41	122,11	114,84	105,33
Handel und Verkehr	"	"	91,28	93,19	93,61	104,32	111,01	113,41	112,40	121,64	114,85	105,97
Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpapiere ¹⁴⁾ ¹⁵⁾	MD	"	73,80	72,89	72,05	70,19	71,42	77,42	76,51	80,19	81,29	81,04
Kursdurchschnitt der 5% DM-Pfandbriefe ¹⁵⁾ ¹⁶⁾	"	"	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00

¹⁾ Einschl. jederzeit widerruflich in Ausgleichsforderungen angelegter Beträge. — ²⁾ Einlagen der Hohen Kommission und sonstiger allierter Dienststellen, „Asservatenkonto-Einfuhrbeihilfen“, Gegenwertmittel und Zuschlag für statistisch nicht erfaßte Institute. — ³⁾ Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL und Postsparkasse. — ⁴⁾ Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung und Zinsen. — ⁵⁾ Unter Kontrolle der Hohen Kommission; nach dem Ausweis der BdL. — ⁶⁾ Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL. — ⁷⁾ Kredite unter 6 Monaten. — ⁸⁾ Einschl. KfW und Finag, ohne Kreditinstitute mit Bilanzsumme unter 2 Mill. RM am 31.3.1948. — ⁹⁾ Soweit in den Ausweisen der Zentralbank, der Geschäftsbanken sowie der Postscheckämter und Postsparkasse ausgegliedert. — ¹⁰⁾ Kredite der Geschäftsbanken, KfW, Finanzierungs-AG. (Finag), der Teilzahlungsfinanzierungsinstitute, sowie der Postscheckämter und Postsparkasse. — ¹¹⁾ Hypothekendarlehen und Zwischenkredite. — ¹²⁾ Schiffspfandbriefe, Landeskulturrentenbriefe, Schuldbuchforderungen usw. — ¹³⁾ Langfristige Darlehen; einschl. Darlehen aus durchlaufenden Mitteln. Am 1.7.1951 wurde die Nachweisung für das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute neu geformt. — ¹⁴⁾ An den Börsen des Bundesgebietes. — ¹⁵⁾ Durchschnitt aus 4 Stichtagen; vgl. S. 2, Anm. ¹⁶⁾. — ¹⁶⁾ Die gleichen Kurse weisen die 5% DM-Kommunalobligationen auf.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
noch: Geld- und Kredit												
DM-Emissionen ¹⁾	MS	Mill. DM	2371,6	2410,4	2460,8	2984,4	3031,2	3124,0	3228,6	3346,6	3377,9	...
Langfrist. Schuldverschreibungen ²⁾	"	"	2261,1	2292,9	2340,0	2732,4	2775,0	2861,4	2954,5	3060,2	3086,4	...
darunter untergebracht ³⁾	"	"	1464,5	1497,3	1532,2	1885,6	2000,4	2050,4	2152,6	2252,5	2294,1	...
Aktien	"	"	110,5	117,5	120,8	252,0	256,7	262,6	274,1	286,4	291,5	...
darunter untergebracht	"	"	106,0	113,0	116,3	213,0	226,0	232,3	260,6	276,8	286,9	...
Unverzinsliche Schatzanweisungen u. Schatzwechsel im Umlauf	"	"	1525,3	1493,3	1589,4	1863,0	2186,0	2177,8	2287,3	2419,0	...	...
Zahlungsschwierigkeiten:												
Konkurse ⁴⁾	"	Anzahl	352	363	358	286	312	317	297	317	335*	...
Vergleichsverfahren	"	"	104	123	133	115	98	94	56	100	70	...
Insolvenzen zusammen ⁵⁾	"	"	456	486	491	401	410	411	353	417	405	...
darunter:												
Industrie	"	"	85	104	100	81	85	84	57	82	84	...
Handwerk	"	"	93	81	87	83	78	82	86	92	70	...
Großhandel	"	"	86	89	83	59	60	62	51	59	71	...
Einzelhandel	"	"	103	135	141	117	114	104	82	110	101	...
Wechselproteste ⁶⁾	"	"	24152	22953	29490	23659	24170	21403	21424	20861	...	...
Wechselproteste ⁶⁾	"	Mill. DM	15,8	14,3	21,3	14,7	14,5	12,2	12,5	12,1	...	...
Versicherungs- und Fürsorgewesen												
Arbeitslosenversicherung:												
Arbeitslosenunterstützungsempfänger	ME	1000	684,1	587,5	484,6	322,9	319,5	358,0	541,0	709,6	788,5	...
Einnahmen	MS	Mill. DM	111,1	91,3	104,5	106,7	125,0	114,3	108,9	141,9	112,4	...
Ausgaben	"	"	99,7	95,8	107,2	67,0	75,7	73,4	88,6	125,6	138,2	...
Arbeitsstock	ME	"	740,6	736,3	733,6	972,5	1021,7	1058,3	1078,6	1094,9	1069,1	...
Arbeitslosenfürsorge:												
Arbeitslosenfürsorgeunterstützungsempfänger	"	1000	858,0	861,1	861,2	696,8	682,3	698,8	771,7	809,9	852,9	...
Ausgaben	MS	Mill. DM	87,6	83,4	111,5	79,0	85,2	79,1	84,5	92,7	94,3	...
Soziale Krankenversicherung:												
Beitragsaufkommen ⁷⁾	VS	1000 DM	.	.	.	3. Vj. 1099 722	.	.	4. Vj. ...	.	.	1. Vj. ...
Leistungen ⁷⁾	"	"	.	.	.	968 324	.	.	...	.	.	...
Rentenversicherung⁸⁾:												
Beitragsaufkommen	"	"	.	.	.	1099 722	.	.	1152 519	.	.	...
Ausgezahlte Renten	"	"	.	.	.	968 324	.	.	1159 959	.	.	...
Ausgaben für Heilverfahren	"	"	.	.	.	60 592	.	.	66 894	.	.	...
Offene Fürsorge⁹⁾:												
Laufend unterstützte Parteien	ME	1000	666	660	667	595	504	501	502	496	491	...
Laufend unterstützte Personen	"	"	1189	1175	1167	1036	875	869	873	865	857	...
Aufwand insgesamt	MS	1000 DM	46 777	43 300	47 564	40 875	38 944	39 500	50 848	40 455	36 510	...
laufende Unterstützung je Person	"	DM	25,29	25,53	25,81	28,12	30,07	30,32	30,74	30,18	30,52	...
Gesamtaufwand je Einwohner	"	"	0,98	0,91	1,01	0,85	0,94	0,95	1,22	0,97	0,88	...
Finanzen												
Einnahmen aus												
Besitz- u. Verkehrsteuern insgesamt ¹⁰⁾	MS	Mill. DM	1073,9	829,6	1404,4	1942,8	1344,3	1299,6	2268,8	1680,9	1224,3	2096p
Lohnsteuer	"	"	223,3	170,6	157,8	257,1	269,7	271,1	273,3	346,5	251,9	241p
Veranlagte Einkommensteuer	"	"	89,1	47,5	342,2	422,8	128,1	98,3	524,0	187,2	121,6	533p
Körperschaftsteuer	"	"	64,5	27,9	343,8	488,3	93,5	65,2	608,4	124,1	67,2	537p
Umsatzsteuer	"	"	545,5	436,0	421,2	605,3	703,3	698,3	659,6	834,9	608,5	587p
Zölle und Verbrauchsteuern insgesamt	"	"	482,8	401,1	419,6	433,9	546,5	446,6	491,0	499,2	455,3	448p
Zölle	"	"	74,8	71,4	66,3	72,9	81,4	72,3	84,9	80,3	83,6	72p
Tabaksteuer	"	"	224,9	169,0	184,8	148,9	248,2	178,6	179,8	186,5	167,0	179p
Zuckersteuer	"	"	48,2	34,5	32,5	42,8	44,2	24,5	39,5	44,3	32,5	34p
Biersteuer	"	"	15,6	17,9	16,2	29,5	32,2	26,3	22,7	21,6	24,6	19p
Steuereinnahmen der Gemeinden												
Grundsteuer	VS	"	.	.	.	3. Vj. 859,4	.	.	4. Vj. 984,2	.	.	1. Vj. ...
Gewerbesteuer	"	"	.	.	.	276,6	.	.	284,2	.	.	...
Lohnsummensteuer	"	"	.	.	.	445,2	.	.	554,6	.	.	...
Vergnügungssteuer	"	"	.	.	.	62,3	.	.	64,4	.	.	...
Einnahmen aus der Soforthilfeabgabe												
Vorausgaben:												
Unterhaltshilfe ¹¹⁾	MS	"	74,6	252,3	93,8	63,1	50,7	319,1	65,8	57,7	251,6	...
Hausrathilfe	"	"	20,8	5,7	12,1	16,0	6,3	4,9	14,8	3,4	3,0	...
Preise												
Indexziffer der Grundstoffpreise ¹²⁾	MD	1938=100	240	245	251	251	255	261	262	262	259	258
Nahrungsmittel	"	"	182	184	187	210	217	214	215	217	216	214
Industriestoffe	"	"	279	286	293	278	280	292	294	292	288	288
Index landwirtschaftl. Erzeugerpreise	"	1949/50=100	97	98	101	109	113	113	114	115	115	114
Index landwirtschaftl. Erzeugerpreise	"	1938/39=100	178	180	186	200	207	207	209	210	210	209
darunter Warengruppen:												
Getreide und Hülsenfrüchte	"	"	160	164	203	218	217	211	212	214	218	218
Hackfrüchte	"	"	142	141	137	162	200	206	218	245	253	249
Schlachtvieh	"	"	210	214	215	234	235	231	233	230	227	226
Milch	"	"	167	167	166	175	178	179	179	179	179	179

¹⁾ Gesamtemissionen bis Ende des jeweiligen Monats. — ²⁾ Einschl. der zur Sicherung für die KfW vorgesehenen Beträge. — ³⁾ Ohne die zur Sicherung der KfW vorgesehenen Beträge. — ⁴⁾ Einschl. Anschlußkonkurse. — ⁵⁾ Wechselproteste bei Banken und Postanstalten. — ⁶⁾ Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner. — ⁷⁾ Einschl. Kosten der Krankenversicherung der Rentner. — ⁸⁾ Invalidenversicherung, Angestelltenversicherung und Knappschaftl. Rentenversicherung. — ⁹⁾ Angaben bis März 1951 ohne Bremen, ab Oktober 1951 ohne Niedersachsen. — ¹⁰⁾ Einschl. Notopfer Berlin. — ¹¹⁾ Monatsausgaben (einschl. Nachzahlungen ab 1.4.1949 bis Ende des lfd. Monats). — ¹²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
noch: Preise												
Index der industr. Erzeugerpreise ¹⁾ . . .	MD	1949= 100	111	115	118	120	121	123	124	123	122	122
Index der industr. Erzeugerpreise ¹⁾ . . .	"	1938= 100	205	212	218	221	224	228	228	228	226	226
Industriegruppen zusammengefaßt nach												
a) Grundstoffen:												
Bergbau, Steine, Erden, Mineralöl . . .	"	"	188	188	189	197	199	199	199	200	200	200
Eisen, Stahl u. Metalle einschl. Gießerei	"	"	251	263	259	291	293	314	314	313	311	309
Maschinen- und Fahrzeugbau, Blech- und Metallwaren	"	"	183	187	189	203	204	208	210	213	214	214
Chemie, Kunststoffe, Gummi, Asbest . . .	"	"	177	187	194	210	210	211	212	210	211	210
Sägerei, Holz-, Papierindustrie, Druck . .	"	"	229	235	263	274	282	288	290	293	294	307
Lederind. einschl. Schuhherstellung . . .	"	"	259	276	284	247	250	249	248	240	234	228
Textil und Bekleidung	"	"	274	286	296	254	254	259	256	252	244	237
b) vorwieg. Verwendungszw. d. Prod.:												
Grundstoffe ²⁾	"	"	229	238	244	244	246	253	253	252	249	248
Investitionsgüter ³⁾	"	"	177	181	183	194	196	196	197	200	200	200
Verbrauchsgüter ⁴⁾	"	"	186	193	201	205	208	210	211	210	208	209
Preisindex der Lebenshaltung ⁵⁾ :												
Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst . .	MM	1. VI. 1949 = 100	92	94	96	99	100	101	102	102	102	102
Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst . .	"	"	95	97	99	102	104	104	104	105	105	104
Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst . .	"	1938= 100	154	156	161	165	169	169	170	170	171	171
Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst . .	"	"	155	157	162	167	169	170	170	171	171	170
Ernährung mit Gemüse u. Obst	"	"	157	159	168	175	180	183	185	187	188	190
Ernährung ohne Gemüse u. Obst	"	"	160	163	170	180	184	186	187	190	189	189
Genußmittel	"	"	275	275	276	276	276	276	276	276	276	276
Wohnung	"	"	103	103	103	103	103	104	104	104	104	104
Heizung und Beleuchtung	"	"	121	122	123	129	130	132	132	133	133	133
Bekleidung	"	"	197	203	209	207	206	206	205	203	201	199
Reinigung und Körperpflege	"	"	151	154	157	161	161	161	161	162	161	161
Bildung und Unterhaltung	"	"	143	145	148	152	152	152	152	152	152	153
Hausrat	"	"	171	177	183	191	193	195	196	197	197	197
Verkehr	"	"	148	151	152	156	160	160	160	160	160	160
Preisindex für den Wohnungsbau ⁶⁾ . . .	"	1936= 100	206	.	.	.	232	.	.	.	236b)	.
Erdabfuhr	"	"	235	.	.	.	244	.	.	.	276	.
Baustoffe frei Bau	"	"	221	.	.	.	260	.	.	.	266	.
Handwerkerarbeiten	"	"	202	.	.	.	222	.	.	.	223	.
Löhne	"	"	192	.	.	.	214	.	.	.	217	.
Planung und Bauleitung	"	"	202	.	.	.	210	.	.	.	213	.
Baupolizeiliche Gebühren	"	"	206	.	.	.	226	.	.	.	236	.
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	"	"	401	.	.	.	471	.	.	.	479	.
Löhne ⁶⁾												
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit ⁷⁾ .	ME	Stunden	.	.	47,4	47,1	.	.	.	.	.	.
Durchschnittl. Bruttostundenverdienste ⁷⁾ .	"	Pf	.	.	136,7	148,8	.	.	.	.	.	.
Männliche Arbeiter	"	"	.	.	150,7	162,9	.	.	.	.	.	.
Weibliche Arbeiter	"	"	.	.	96,0	104,2	.	.	.	.	.	.
Durchschnittl. Bruttowochenverdienste ⁷⁾ .	"	DM	.	.	64,85	70,08	.	.	.	.	.	.
Männliche Arbeiter	"	"	.	.	72,97	78,58	.	.	.	.	.	.
Facharbeiter	"	"	.	.	78,47	84,28	.	.	.	.	.	.
angelernte Arbeiter	"	"	.	.	73,99	78,69	.	.	.	.	.	.
Hilfsarbeiter	"	"	.	.	60,93	67,22	.	.	.	.	.	.
Weibliche Arbeiter	"	"	.	.	42,97	45,58	.	.	.	.	.	.
Fach- u. angelernte Arbeiterinnen . . .	"	"	.	.	41,59	47,07	.	.	.	.	.	.
Hilfsarbeiterinnen	"	"	.	.	40,12	43,00	.	.	.	.	.	.
Index der durchschnittlichen												
Bruttostundenverdienste ⁷⁾	"	1938= 100	.	.	173,6	187,8	.	.	.	.	.	.
Bruttowochenverdienste ⁷⁾	"	"	.	.	166,6	179,2	.	.	.	.	.	.
Verbrauch												
Verbrauchsausgaben v. Haushaltungen ⁸⁾												
Anzahl der Haushaltungen	MS	Anzahl	251	238	215	244	265	262	251	...	...	...
Ausgaben für die Lebenshaltung												
je Haushaltung	"	DM	280,32	281,79	298,93	339,59	359,66	330,36	468,48	...	...	...
davon für:												
Ernährung	"	v H	44,1	45,3	49,7	47,2	49,5	45,0	37,6	...	...	...
tierische Nahrungsmittel	"	"	25,2	26,1	28,5	23,6	22,9	23,5	20,6	...	...	...
pflanzliche Nahrungsmittel	"	"	17,4	17,5	19,8	22,1	25,1	19,9	15,8	...	...	...
Genußmittel	"	"	5,8	5,4	6,0	5,8	5,0	5,1	6,9	...	...	...
Miete (netto)	"	"	10,3	10,9	9,7	9,8	9,3	10,0	7,1	...	...	...
Hausrat	"	"	5,0	4,3	3,5	6,1	4,3	5,4	6,1	...	...	...
Heizung und Beleuchtung	"	"	6,4	6,5	5,4	5,7	6,0	5,6	3,7	...	...	...
Bekleidung	"	"	15,3	14,1	12,3	11,5	13,6	15,5	23,6	...	...	...
Reinigung und Körperpflege	"	"	4,3	4,8	4,7	4,7	4,2	4,6	3,7	...	...	...
Bildung und Unterhaltung	"	"	6,6	6,9	6,5	6,5	6,3	7,1	9,5	...	...	...
Verkehr	"	"	2,2	1,8	2,2	2,7	1,8	1,7	1,8	...	...	...
Sonstige Verbrauchsausgaben												
je Haushaltung	"	DM	5,89	6,99	8,88	6,81	7,26	9,67	16,35	...	...	...
Versteuerte Tabakwaren:												
Kleinverkaufswert insgesamt	"	Mill.DM	335,2	285,1	303,1	356,5	363,0	383,2	326,3	371,1	340,9	...
Steuerwert insgesamt	"	"	183,5	153,7	164,4	185,4	186,7	195,0	166,0	191,9	175,4	...
Zigaretten: Menge	"	Mill.St	2 244,1	1 756,4	1 923,8	2 406,8	2 322,3	2 403,0	2 072,3	2 467,1	2 187,6	...
Kleinverkaufswert	"	Mill.DM	227,6	178,2	195,1	243,3	235,9	244,6	211,1	250,6	221,5	...
Zigarren: Menge	"	Mill.St	292,6	286,5	285,5	338,3	384,5	408,6	348,1	345,7	363,2	...
Kleinverkaufswert	"	Mill.DM	54,1	54,0	53,3	62,7	72,6	83,1	72,3	62,4	67,9	...

¹⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Bergbau, Mineralölverarbeitung; Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Chemie, Sägerei und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, Gummi und Asbest, Ledererzeugung, Textil. — ³⁾ Maschinenbau einschließlich Stahlbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik. — ⁴⁾ Eisen, Stahl, Blech- und Metallwaren, Feinkeramik, Glas und Glaswaren, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung einschließlich Druck, Lederverarbeitung und Schuhherstellung, Bekleidung, Mühlen- und Feinmehl-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckereigewerbe und Süßwarenindustrie. — ⁵⁾ Geometrische Mittelwerte aus 8 Städten. — ⁶⁾ Gesamte Industrie, ohne Bergbau. — ⁷⁾ Dezember 1950 ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ⁸⁾ Vorläufige Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 bzw. (ab Anfang 1951) 240 und 400 DM monatlich. — a) Umbasiert von Originalbasis 1949 unter Beibehaltung des Mengenschemas 1949. — b) Die Zahlen erschienen in Heft 17 versehentlich in der Januar-Spalte.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Januar	Februar	März	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
noch: versteuerte Tabakwaren												
Feinschnitt: Menge	MS	Tonnen	1 181,8	1 202,8	1 264,5	1 204,7	1 264,6	1 314,4	1 014	1 274	1 232	...
Kleinverkaufswert	"	Mill.DM	43,0	43,6	45,9	40,8	44,0	45,7	35,4	43,9	42,6	...
Pfeifentabak: Menge	"	Tonnen	408,0	366,4	351,7	398,6	423,7	394,5	294	406	368	...
Kleinverkaufswert	"	Mill.DM	8,5	7,5	7,1	8,0	8,6	8,0	5,9	8,3	7,4	...
Bierausstoß	"	1000 hl	1 288	1 293	1 579	2 119	1 818	1 689	1 916	1 513	1 720	...
Vollbier	"	"	1 223	1 233	1 475	2 065	1 773	1 636	1 799	1 455	1 656	...
Starkbier	"	"	54	47	76	28	33	40	103	46	51	...
Verbrauchszucker: erzeugte Menge	"	Tonnen	94 304	31 403	19 889	40 132	269 929	315 538	248 972	67 456	20 787	...
versteuerte Menge	"	"	87 261	91 650	59 110	92 358	151 126	194 953	155 466	88 517	94 170	...
Versteuertes Mineralöl ¹⁾	"	1000 t	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Branntwein:					1. Vj.	3. Vj.			4. Vj.			
Erzeugung	VS	1000 hl W ²⁾	.	.	366	236	.	.	272	.	.	...
Absatz ³⁾	"	"	.	.	279	256	.	.	434	.	.	...
dar. zu Trinkbranntweinzwecken	"	"	.	.	141	105	.	.	165	.	.	...
Volkseinkommen und Sozialprodukt ⁴⁾												
		Einheit	1. Hj. 1950		2. Hj. 1950		1. Hj. 1951		Kalenderjahr 1950		Marshallplanj. 1950/51	
Entstehung:												
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten		Mill. DM	32 950		39 473		42 235		72 423		81 708	
+ Indirekte Steuern und Gebühren		"	6 008		6 919		7 596		12 927		14 515	
— Subventionen und Preisdifferenzen		"	— 450		— 316		— 539		— 766		— 855	
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen		"	38 508		46 076		49 292		84 584		95 368	
Abschreibungen		"	3 169		3 335		3 655		6 504		6 990	
Brutto-Sozialprodukt		"	41 677		49 411		52 947		91 088		102 358	
Außenbeitrag		"	+ 1 784		+ 690		— 567		+ 1 474		+ 123	
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste		"	42 461		50 101		52 380		92 562		102 481	
Verwendung:												
Privater Verbrauch		"	26 740		31 700		30 940		58 440		62 640	
Verbrauch von Staatsleistungen (Staatsausgaben für Güter und Dienste)		"	6 746		6 923		8 000		13 669		14 923	
Investitionen		"	8 975		11 478		13 440		20 453		24 918	
davon:												
Anlagen		"	7 790		10 478		10 940		18 268		21 418	
Veränderungen der Vorräte		"	+ 1 185		+ 1 000		+ 2 500		+ 2 185		+ 3 500	

¹⁾ Durch Mineralölsteuer erfaßte Inlanderzeugung. — ²⁾ hl Weingeist. — ³⁾ Einschl. erzeugter Menge an ablieferungsfreiem Branntwein. — ⁴⁾ Jeweilige Kaufkraft.

Veröffentlichungsverband in der Zeit vom 24. 4. bis 28. 4. 52

Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum	Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum
ohne	Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 64: Die Viehwirtschaft 1950	April 1952	V/31/10	Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und West-Berlin, März 1952	22. 4. 52
ohne	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 3: Der Außenhandel nach Bezugs- und Absatzgebieten und Übersichten über die Finanzierung der Einfuhr, Februar 1952	22. 4. 52	VI/1/145	Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten, vom 4. 4. bis 18. 4. 52	24. 4. 52
III/10/8	Internationale Monatszahlen, März 1952	26. 4. 52	VI/19/21	Weltmarktpreise ausgewählter Waren, März/April 1952	25. 4. 52
III/4/56	Wachstumsstand der landwirtschaftlichen Früchte und die Ermittlung der Auswinterung, Ende März 1952	26. 4. 52	VI/27/27	Offene Fürsorge im Bundesgebiet und in West-Berlin, Februar 1952	25. 4. 52
III/16/37	Milcherzeugung und -verwendung (Endgültiges Ergebnis), Februar 1952	28. 4. 52	VI/28/6	Öffentliche Fürsorge, 3. Rechnungsvierteljahr 1951	25. 4. 52
III/25/28	Fangergebnis der See- und Küstenfischerei, Februar 1952	24. 4. 52	VII/16/36	Kursdurchschnitt der an den Börsen notierten Aktien, 23. 4. 52	28. 4. 52
IV/2/34	Ergebnisse der Industrieberichterstattung, Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung (Vorläufige Ergebnisse), Januar/Februar 1952	26. 4. 52	VIII/2/178	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten vom 30. 3. bis 5. 4. 52 (14. Berichtswoche)	21. 4. 52
IV/8/29	Index der industriellen Produktion, März 1952	26. 4. 52	VIII/2/179	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten vom 6. 4. bis 12. 4. 52 (15. Berichtswoche)	25. 4. 52
IV/21/91	Eisen- und Stahlstatistik (Erzeugung und Förderung), März 1952	22. 4. 52	VIII/7/15	Bevölkerungsstand am 31. 12. 52 und Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 1951	26. 4. 52
V/25/17	Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks, März 1952	24. 4. 52	VIII/7/16	Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung in den Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen, 31. 12. 51	26. 4. 52

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

MA = Monatsanfang	—	= nichts
MM = Monatsmitte	0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
ME = Monatsende	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
MS = Monatssumme	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
MD = Monatsdurchschnitt	p	= vorläufige Zahlen
VS = Vierteljahressumme	r	= berichtigte Zahlen

Ein senkrechter Strich, der zwei zeitlich aufeinander folgende Werte für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung hin. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.
Die Zahlen in **halbfett** sind gegenüber der Veröffentlichung im letzten Heft neu aufgenommen.

Herausgeber: Dr. Gerhard Fürst, Präsident des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden-Biebrich, Rheinstraße 25. Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart-O, Urbanstraße 12/14.

Druck: Carl Ritter & Co., Wiesbaden. — Verwertung nur mit Quellenangabe gestattet.